

## Literatur- und Filmhinweise für Eltern und Fachleute

### Bibliothek bei KIDS Hamburg e.V.

In unserer Präsenzbibliothek gibt es Bücher, Broschüren und Filme rund um das Down-Syndrom und behinderungsspezifische Themen. Während der Büroöffnungszeiten kann gerne in der Bibliothek gestöbert werden.

Mitglieder von KIDS Hamburg e.V. haben die Möglichkeit, Bücher auszuleihen.

S. 1	Erstinformationen
S. 1	Down-Syndrom
S. 2	Jugendliche und Erwachsene
S. 3	Filme zum Down-Syndrom
S. 4	Autoren, die mit Down-Syndrom leben
S. 5	Erfahrungsberichte und Bildbände
S. 7	Kinder- und Jugendbücher
S. 9	Geschwister
S. 10	Entwicklungsförderung
S. 12	Sprachförderung, Lesen- und Schreiben, Rechnen, Lernen
S. 16	Kindergarten
S. 16	Schule
S. 19	Berufsvorbereitung
S. 19	Persönliche Zukunftsplanung
S. 20	Medizinische Fachliteratur und Ernährung
S. 21	Pränataldiagnostik
S. 23	Sexualität
S. 24	Ratgeber
S. 24	Rechtliche und finanzielle Ratgeber
S. 26	Leichte Sprache

### Erstinformationen

#### Ein Baby mit Down-Syndrom

#### Erstinformation von KIDS Hamburg e.V. Kontakt- und Informationszentrum Down-Syndrom für alle Eltern, die ein Baby mit Down-Syndrom bekommen haben

Diese Broschüre fasst zusammen, was wir selbst als hilfreich erlebt haben, um gestärkt mit der belastenden Situation umzugehen. Sie vermittelt wesentliche Informationen, nennt persönliche Ansprechpartner und verweist auf weiterführende Literatur. Und – sie macht Mut! Dieses Infoblatt geben wir kostenlos an Entbindungsstationen und Ärzte weiter. Bitte anfordern: Tel. 040/38616780

#### Ein Baby mit Down-Syndrom

32 Seiten; 5,00 Euro

Eine sehr zu empfehlende Broschüre des Deutschen Down-Syndrom InfoCenters

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel: 09123/98 21 21

#### Leben mit Down-Syndrom – Sonderausgabe - Diagnose Down-Syndrom, was nun?

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel: 09123/98 21 21

Sonderausgabe der Zeitschrift Leben mit Down-Syndrom, 80 Seiten, 15,00 Euro

Erste Informationen zum Thema Down-Syndrom (u.a., Krankengymnastik, Frühförderung, Sprachentwicklung, Geschwisterkinder und Erfahrungsberichte).

### Down-Syndrom

#### Down-Syndrom. Was bedeutet das?

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel. 09123/98 21 21

A4-Broschüre 30 S., 8,00 Euro

Wissenswertes und aktuelle Informationen (Historische Betrachtungen, Genetische Grundlagen, körperliche Merkmale, Entwicklung und Förderung, Leben mit Down-Syndrom, Zukunftsperspektiven) für Eltern, Großeltern, Freunde und Fachleute.

#### KIDS Aktuell - Magazin zum Down-Syndrom

In unserer Vereinszeitschrift berichten Eltern und Angehörige über Ihre Erfahrung über das Leben mit Ihren Kindern/Jugendlichen mit Down-Syndrom. Weiterhin gibt es Artikel von Fachleuten. Wir greifen aktuelle Themen auf, wie z. B. Inklusion und Pränataldiagnostik. Außerdem gibt es Informationen über die vielen Aktivitäten unseres Vereins. Mitglieder von KIDS Hamburg e.V. erhalten das Magazin zweimal jährlich. Es kann gerne ein Probeexemplar angefordert werden.

#### Leben mit Down-Syndrom

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel: 09123/98 21 21

Diese Fachzeitschrift erscheint dreimal jährlich. Bei einer Fördermitgliedschaft für 30,00 Euro jährlich (Inland) erhältlich. Eine sehr aktuelle und informative Zeitschrift rund um das Down-Syndrom: Fördermöglichkeiten, Sprachentwicklung, medizinische Besonderheiten, Inklusion, Ethik, Büchervorstellungen, Kongress- und Tagungstermine, Erfahrungsberichte, Berichte aus dem Ausland, u.a.

Etta Wilken

**Menschen mit Down-Syndrom** in Familie, Schule und Gesellschaft

Lebenshilfe-Verlag Marburg, 2. Auflage 2009, ISBN 978-3-88617-314-3, 264 Seiten, 18,00 Euro

Dieses Buch ist sehr zu empfehlen; es gibt vielfältige Informationen, Anregungen und Vorschläge zu allen Lebensbereichen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Down-Syndrom und für ihre Familien.

Etta Wilken

**Kinder und Jugendliche mit Down-Syndrom**

Förderung und Teilhabe

Kohlhammer, 2017, ISBN 9783170284364, 252 Seiten, 29,00 Euro

Konkrete syndromspezifische Förderansätze, die in den Alltag integriert werden können. Wichtig für die Frühförderung und Kita-Arbeit. Weiteres Thema: Schulische Inklusionsgestaltung und deren Bedeutung für die Teilhabe in außer- und nachschulischen Bereichen.

**Total normal – es ist normal, verschieden zu sein**

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel. 09123/98 21 21

A5-Broschüre für Kinder ab 8 J., 33 S., 2002, 5,00 Euro

Eine sehr empfehlenswerte Broschüre mit Zeichnungen. Zwei Kinder einer Integrationsklasse stellen ihre Klassenkameraden mit all ihren Besonderheiten vor, u. a. ein Mädchen mit Down-Syndrom.

Evelyne Faye

**DU BIST DA** und du bist wunderschön

dubistda Verlag, 2014, ISBN 9783000472763, 60 Seiten, 21 x 21 cm, 24,90 Euro

Ein Kinderbuch mit einer Mutmach-Geschichte für Erwachsene. Was passiert, wenn bei der Geburt des lang ersehnten Kindes alles anders kommt als erwartet? Wenn plötzlich, ohne Vorahnung, ein Traum zerplatzt und das eigene Kind etwas scheinbar Fremdes verkörpert? Als sie erfahren, dass ihre Tochter das Down-Syndrom hat, malen sich die verzweifelten Eltern eine düstere Zukunft aus. Doch ihr Kind lehrt sie eines Besseren.

---

**Jugendliche und Erwachsene**

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter (Hrsg.)

**Down-Syndrom und ich**

Was ich schon immer wissen wollte

Broschüre in leichter Sprache mit DVD für junge Menschen mit Down-Syndrom

A4, 24 Seiten, 12,00 Euro

Zu beziehen beim Deutschen Down-Syndrom Infocenter, Lauf, Tel. 09123/982121, [www.ds-infocenter.de](http://www.ds-infocenter.de)

Wenn man Down-Syndrom hat ist es wichtig, dass man darüber genau Bescheid weiß. Deshalb sind in dieser Broschüre die wichtigsten Informationen in leichter Sprache zusammengestellt. So wird u.a. erklärt, was ein Syndrom ist, weshalb es "Down" heißt, wie das Down-Syndrom entsteht und welche körperlichen oder gesundheitlichen Besonderheiten damit verbunden sind. Auch auf die Frage, weshalb Dinge im Leben dieser Menschen manchmal anders laufen als zum Beispiel bei ihren Geschwistern, wird eingegangen.

Eine DVD gibt es gleich mit dazu, denn es macht auch Spaß, einen Film darüber anzuschauen. So wird alles noch verständlicher. In diesem Film erklären fünf junge Menschen, die selbst das Down-Syndrom haben, die wichtigsten Dinge, die man darüber einfach wissen muss.

Inhalt der DVD: Film 1: Down-Syndrom und ich – Was ich schon immer wissen wollte; Film 2: Zehn wichtige Fragen und Antworten; Film 3: Wie wir leben – die fünf Darsteller und ihr Alltag (Gesamtspiellänge: ca.33 Min.).

Caroline Tidemand-Andersen

**Sind wir Jugendliche oder haben wir Down-Syndrom?**

Erfahrungen aus einer Jugendgruppe

Zu beziehen beim Deutschen Down-Syndrom, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel. 09123/98212, [www.ds-infocenter.de](http://www.ds-infocenter.de), 15,90 Euro

Zehn Jugendliche mit Down-Syndrom, wie sie sprechen und denken, und was sie beschäftigt. Die Autorin zeigt auf, wie wir mit Ihnen in einen fruchtbaren Dialog treten, damit sie und auch wir an den Anforderungen des Alltags gemeinsam wachsen können. Ein äußerst hilfreiches Buch für Eltern, Familien, professionelle Begleitpersonen in Schulen und im Freizeitbereich sowie für Studierende und alle, die praktische Tipps brauchen, um diese Jugendlichen besser zu verstehen und zu begleiten.

Holthaus, Pollmächer

**Wie geht es weiter?** Jugendliche mit einer Behinderung werden erwachsen

Ernst Reinhardt Verlag, 2007, ISBN 9783497019335, 154 S., 16,90 Euro

Die Autorinnen, selbst Mütter von größeren Kindern mit Down-Syndrom, gehen der Frage nach: Was wird, wenn die Kinder erwachsen werden? Wie gelingt der Weg in die Selbständigkeit, welche Verantwortung können die Jugendlichen übernehmen und wo sind die Eltern weiterhin gefordert? Erfahrungen mit Fallbeispielen werden vermittelt aus den Bereichen Ausbildung, Wohnen, Recht und Freizeit.

Dennis McGuire, Brian Chicoine

**Erwachsene mit Down-Syndrom verstehen, begleiten, fördern** Stärken erkennen, Herausforderungen meistern  
G & S Verlag März 2008, Edition 21, ISBN-10 3925698299, 400 S., 39,95 Euro

Das Buch „Mental Wellness in Adults with Down Syndrome“ aus den USA ist ins Deutsche übersetzt worden. Es ist ein sehr informatives Nachschlagewerk über Menschen mit Down-Syndrom für Eltern und Angehörige, aber auch für Pädagogen, Betreuer etc. Dieses Buch hilft Menschen mit Down-Syndrom mit ihren besonderen Verhaltensweise besser zu verstehen. Einige Beispiele aus dem Inhalt: Selbstgespräche, Kommunikationsprobleme, Gedächtnisstärken und –defizite, emotionale Entwicklung, Selbstbewusstsein, kritische Lebensphasen; Depressionen, Angststörungen, Zwangsneurosen, Tickstörungen, Autismus, Alzheimer Krankheit. Das Buch wird sehr empfohlen vom Deutschen Down-Syndrom InfoCenter, Lauf, Tel. 09123/982121, und kann dort bestellt werden.

Brian Chicoine, Dennis McGuire

**Gesundheit für Jugendliche und Erwachsene mit Down-Syndrom**

Ein medizinischer Ratgeber

Edition 21 im G&S Verlag, 2013, ISBN 9783925698187, 37,95 Euro

Dieses Buch deckt alle gesundheitsrelevanten Themen von Jugendlichen und Erwachsenen mit Down-Syndrom ab. Es gibt Einblicke in die gesundheitlichen Probleme, die bei Patienten mit Down-Syndrom häufiger auftreten als bei anderen Patienten. Die Autoren beschreiben, wie ein gesunder Lebensstil zur Vermeidung von gesundheitlichen Problemen gefördert werden kann und wie Erkrankungen frühzeitig erkannt und behandelt werden können. Die heutige Generation von Menschen mit Down-Syndrom hat eine deutlich höhere Lebenserwartung, sodass Eltern und Betreuer mit diesem Buch einen wertvollen Ratgeber erhalten, mit dem sie eine optimale gesundheitliche Versorgung sowie einen positiven Ausblick in die Zukunft ihres Angehörigen mit Down-Syndrom sichern können.

**Menschen mit Down-Syndrom werden älter**

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel: 09123/98 21 21, 44 S., 8,00 Euro

Diese Infobroschüre mit medizinischen und psychosozialen Themen will sensibilisieren für die besondere Situation von älteren Menschen mit Down-Syndrom.

Jacques Heijkoop

Ilse Achilles

**Betagte Eltern – behinderte Kinder**

Die Zukunft rechtzeitig gestalten

Kohlhammer, 2016, ISBN 9783170293946, 112 Seiten, 19,00 Euro

Eltern behinderter Kinder sind mit vielen, sich im Laufe des Lebens verändernden Herausforderungen konfrontiert. Das Buch wirft einen Blick auf die schwierige Balance zwischen der lebenslangen Fürsorglichkeit der Eltern und dem Streben des erwachsenen Kindes nach Selbstbestimmung. Dem Wunsch der Eltern, ihr Kind auch im Alter gut versorgt zu wissen, stehen knappe Wohnheimplätze, Personalangel und Sparzwänge entgegen. Was kann getan werden, um die Situation zu entschärfen? Auch auf die immer wieder auftauchenden Schuldgefühle, auf die Probleme in der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Fachkräften wird eingegangen.

**Herausforderndes Verhalten von Menschen mit geistiger Behinderung**

Neue Wege der Begleitung und Förderung

Beltz, 2002, ISBN 3407557957, 24,95 Euro

Im ersten Teil des Buches aus dem Niederländischen werden Verweigerungen, Aggressionen etc. beschrieben, die das Zusammenleben in Wohngruppen oder ähnlichen Einrichtungen stören. Im zweiten Teil werden Therapie- u. Fördermöglichkeiten dargestellt. Ziel ist die Ermöglichung neuer Entwicklungsprozesse, nicht die Beseitigung des Problemverhaltens. Die Basis ist eine vertrauensvolle zwischenmenschliche Beziehung als Schlüssel zur Beseitigung von Entwicklungsblockaden.

MarjaAppel/Willem Kleine Schaars

**Anleitung zur Selbständigkeit**

Wie Menschen mit geistiger Behinderung Verantwortung für sich übernehmen

Beltz, 4. Aufl. 2008, ISBN 978-3779920014, 17,95 Euro

Dieses Buch beschreibt ein erfolgreiches Konzept aus den Niederlanden, um Menschen in Wohngruppen zu unterstützen, so dass sie selbständiger werden. Hierbei heißt es den Menschen mit Behinderung richtig zuhören und sie begleiten mit angemessener Sprache, Treffen von Absprachen sowie Mitbestimmung und Gleichberechtigung.

Willem Kleine Schaars

**Durch Gleichberechtigung zur Selbstbestimmung**

Menschen mit geistiger Behinderung im Alltag unterstützen

Beltz, 3. Aufl. 2009, ISBN 978-3779920519, 18,95 Euro

In diesem Buch aus dem Niederländischen wird dargestellt, wie sich erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung zur Selbständigkeit entwickeln können. Die zentralen Kategorien sind Gleichberechtigung und Selbstverantwortung. Dieses Buch kann als Fortsetzung des Buches „Anleitung zur Selbständigkeit“ angesehen werden.

## **Filme zum Down-Syndrom**

---

**Down-Syndrom in Bewegung**

DVD, 2009, (Inhalt: Film 1: Down-Syndrom in Bewegung, 35 Min.; Film 2: Das Deutsche DS-InfoCenter, 7 Min.), 18,00 Euro (zzgl. Porto u. Verpackung),

zu beziehen beim Deutschen Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel: 09123/982121

Ein sehr zu empfehlender Film für Eltern, Fachleute, Schulen und Universitäten.

Vieles hat sich getan in den letzten Jahren rund um das Thema Down-Syndrom. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse ermöglichen eine bessere medizinische Versorgung sowie eine gezieltere Förderung und tragen auch zu einem besseren Verständnis für Menschen mit Down-Syndrom bei. Integration und Inklusion bewirken allmählich, dass die Gesellschaft sich Menschen mit Down-Syndrom gegenüber öffnet. Einiges ist in Bewegung geraten! Und natürlich der Mensch mit Down-Syndrom selbst - er steht nicht mehr am Rande, sondern erobert sich allmählich den Platz, der ihm zusteht, im Kindergarten, in der Schule, im Freizeitbereich und am Arbeitsplatz. Auch überall dort gerät erfreulicherweise vieles in Bewegung! "Down-Syndrom in Bewegung" heißt deshalb auch der neue Film, der vom Deutschen Down-Syndrom InfoCenter produziert wurde. Er gibt einen Einblick in die Welt von Menschen mit Down-Syndrom und zeigt, welche Möglichkeiten und Perspektiven sie inzwischen haben, was sie bewegt und wie sie sich heute selbst in der Gesellschaft bewegen.

### **Ich kann das schon**

Dokumentarfilm 2002, 87 Min., von Heide Breitel  
Matthias-Film, [www.matthias-film.de](http://www.matthias-film.de), Tel. 0711-243

Der Film begleitet drei Kinder von Frühjahr 2001 bis Herbst 2002 und dokumentiert ein Stück des Lernens auf ihrem Lebensweg und die Freude, die sie am Leben haben. Die Eltern der Kinder erzählen von ihren Sorgen nach der Geburt und wie sich ihr Leben verändert und bereichert hat. Frau Prof. Dr. Etta Wilken, Wegbereiterin für Sprachentwicklung bei Kindern mit Down-Syndrom, berichtet in diesem Film von den Möglichkeiten des Lernens.

### **Starting up**

Early Intervention bij Downsyndroom

DVD, 70 Min., 15,00 Euro zzgl. Versandkosten. Zu beziehen beim Deutschen Down-Syndrom InfoCenter, Lauf, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Telefon 09123/98 21 21, <http://www.ds-infocenter.de>

Kinder mit Down-Syndrom brauchen, um sich möglichst gut zu entwickeln, am besten ab Geburt eine spezielle Förderung. Wie diese in der Praxis aussehen kann, zeigt dieser Film, der im Auftrag der niederländischen Stichting Down-Syndroom (SDS) produziert wurde. Die SDS stellt häufig fest, dass Familien mit einem Migrationshintergrund nicht so leicht den Weg zu den Fördermöglichkeiten, die ihrem Kind zustehen, finden. Starting Up zeigt am Beispiel von fünf Familien mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund, wie alle Eltern ihr Kind in seiner Entwicklung unterstützen können und wie sie dabei von Fachleuten der Frühförderung begleitet werden. Frühförderung ist eine wichtige Voraussetzung für eine bessere Lebensqualität. Einer der Eltern sagt im Film: „Du machst das für dein Kind!“ Der Film besteht aus acht Modulen und hat eine gesamte Spiellänge von 70 Minuten. Ein Film in niederländischer Sprache, aber mit Untertitel in Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Marokkanisch, Niederländisch, Portugiesisch, Sorani, Spanisch und Türkisch. Produziert im Auftrag der Stichting Down-Syndroom und der Erasmus Universität, Rotterdam.

### **„Mein Leben mit dem Down-Syndrom“**

DVD, 2007, 90 Min., 15,00 Euro zzgl. Versandkosten, erhältlich bei: Deutsche Stiftung für Menschen mit Down-Syndrom, Vogelhornweg 23-1, 73557, Mutlangen 07171-79479, <http://www.downsyndrom-stiftung.de/>

Ein Dokumentarfilm über das Leben eines 9-jährigen Jungen. Andreas lebt mit dem Down-Syndrom. Der Film zeigt, dass Andreas viel Freude am Leben hat. Er wurde mehrere Monate in seinem Umfeld mit der Kamera begleitet. Außerdem gibt es Interviews mit Fachleuten über Genetik, medizinische Behandlung, Therapien sowie einen Fachvortrag mit Informationen zum Down-Syndrom, Ursachen, Hintergründe, Behandlungsmethoden und Forschungsergebnisse. Für Eltern und Fachleute.

### **„Vier Leben“**

DVD, 2008, 68 Min., von Cornelia Thau, für Privatpersonen: 19,90 Euro; für öffentliche, nicht kommerzielle Nutzung: 49,90 Euro

Vier Leben lässt den Zuschauer teilhaben an den schmerzlichen, befreienden, bereichernden und auch erheiternden Erfahrungen von vier Familien, deren Kinder mit dem Down-Syndrom ( 5, 13, 23 und 39 Jahre) auf die Welt gekommen sind. Die Interviews mit den Eltern sind die Stärke des Films, alles kommt zur Sprache. Aber wirklich erhellend und berührend ist es, den vier Kindern „beim Leben“ zuzusehen. Vor der Kamera zeigen sie sich selbstbewusst als Persönlichkeiten mit eigenen Interessen, Wünschen und Sehnsüchten. Sie beweisen soziale Kompetenz, Ehrgeiz, Hartnäckigkeit, Humor und bestechendem Charme.

## **Autoren, die mit Down-Syndrom leben**

---

Pablo Pineda

### **Ratschläge für Eltern von Kindern mit Trisomie 21**

aus dem Spanischen von Dr. Monika Mazegger

G & S Edition 21, 2017, ISBN 9783945314036, 122 Seiten, 21,00 Euro

Mit seinem Buch spricht Pineda die direkten Bezugspersonen an und entwickelt über die eigenen Erfahrungen viele Hilfen für die „Normalen“. Er ist dabei von manchmal rührender Ehrlichkeit bei der Benennung eigener Defizite. Eine Offenheit die wohl tut, wird er doch von manchen als unerreichbare Ausnahmeerscheinung angesehen. Bei der Lektüre dieses Buch wird klar, dass Pineda gar nicht „so weit weg“ ist von den Alltagserfahrungen des Durchschnitts. So kann er ein Wegweiser sein! Ein Mahner, wie sehr es auf das Umfeld ankommt, auf das Wollen von Eltern und Lehrern. Nicht jeder erreicht einen akademischen Abschluss. Das gilt für alle. Aber dass ein begabter junger Mensch vom System eventuell von Bildung fern gehalten wird, darf nicht sein! Schließlich geht es am Ende um den reinen Zugang zum Erlernen der grundlegenden Kulturtechniken, der leider oftmals a priori, also ohne Anerkennung der Fähigkeiten, geradezu verweigert wird. Die Botschaft von Pineda ist also, dass man „es“ unbedingt versuchen muss. Dass man den Menschen mit Down-Syndrom Vertrauen in ihre Fähigkeiten entgegen bringen muss. Dass Bildung und Teilhabe ein Menschenrecht sind und kein Almosen.

Pablo Pineda

### **Herausforderung Lernen**

Ein Plädoyer für die Vielfalt

aus dem Spanischen von Dr. Monika Maezegger

Edition 21 im G&S Verlag 2014, ISBN 9783945314005, 16,50 Euro

Pablo Pineda lässt uns in diesem Buch an dem schwierigen Prozess des Lernens eines Menschen mit Down-Syndrom teilhaben. Pineda legt dar, dass lebenslanges Lernen eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung ist, bei der die Frage nach den „Defiziten“ des Einzelnen zurück tritt hinter die Notwendigkeit eines Paradigmenwechsels, durch den die Fähigkeiten und Möglichkeiten des Individuums zum Maßstab werden und nicht mehr seine vermeintlichen Mängel.

Der Autor nutzt mit großer Offenheit sein eigenes Beispiel, um zu zeigen, wie Persönlichkeit, Familie, Lehrer, Schulen, Freunde, Gesellschaft, eben das gesamte Umfeld und man selbst, die Herausforderung des Lernens beeinflussen. Dabei spart er keine Probleme aus, spricht klar Spannungsfelder und Sorgen an, die auch auf seinem – letztlich erfolgreichen – Weg zu finden waren und sind. Aber auch, wie man diesen begegnen kann.

Sebastian Urbanski

### **Am liebsten bin ich Hamlet: Mit dem Down-Syndrom mitten im Leben**

Fischer Paperback, 2015, 978-3596031658, 14,99 Euro

„Ich bin ein sogenannter Behinderter. Ich möchte mit meinem Buch allen Lesern zeigen, dass man mit uns genauso umgehen kann, wie mit allen anderen Menschen auch.“ Urbanski schreibt über sein Leben, seine Kindheit in der ehemaligen DDR, seine Jugend im Westen und seine schauspielerische Karriere. Der 36-Jährige hat eine ganz eigene erfrischende Sicht auf die Welt und seine Mitmenschen: einfühlsam, unterhaltsam und anregend zugleich. „Pablo Pineda ist mein großes Vorbild. Einmal fragte mich ein Journalist, was den spanischen Schauspieler mit Hochschulabschluss und mich verbindet. Ich antwortete ihm: Der ist fast so wie ich. Er hat seinen eigenen Kopf. Wie ich. Er steckt sich hohe Ziele. Das mache ich auch. Und er hat das Down-Syndrom.“

Petra Fohrmann

### **Ein Leben ohne Lügen!: Die Tagebücher der Dagmar B.**

Fohrmann Verlag, 2005, 978-3981058000, 14,90 Euro

Dagmar B. kam mit dem Down-Syndrom auf die Welt. Sie dokumentierte ihre Lebensgeschichte in sechzehn Tagebüchern und schrieb kompromisslos ehrlich wie sie die Welt erlebte. Dagmar lebte bei ihrer Mutter. Diese ließ ihre Tochter weitestgehend am normalen Leben teilhaben. Dagmar war ein überwiegend fröhlicher Mensch. Sie nahm regen Anteil am Leben und reflektierte dieses auf ihre eigene, humorvolle und teilweise sehr poetische Art. Dagmar fand fernab von allen Regeln, die heute unser Leben bestimmen, ihren eigenen Weg, die Welt zu verstehen. Sie öffnet uns eine neue Perspektive, durch die wir vieles anders sehen können. Wer nach dem Sinn des Lebens sucht, der kommt ihm hier ein Stück näher.

Jonas und Doro Zachmann

### **Ich mit ohne Mama: Knüller Jonas wird erwachsen**

SCM Hänssler 2012, ISBN 9783775153720, 334 S., 16,95 Euro

"Knüller Jonas" ist 19 Jahre alt. Er ist mit Down-Syndrom und einem schweren Herzfehler zur Welt gekommen. Was ihn aber nicht davon abhält, die Hürden des Alltags auf seine unverwechselbar originelle Weise zu meistern. Gemeinsam mit seiner Mutter - Jonas kann lesen und schreiben - erzählt er vom Erwachsenwerden. Mit seinem Charme findet er den direkten Weg in die Herzen der Leser und zeigt: Das Leben ist absolut lebenswert, egal mit wie viel Chromosomen man auf die Welt kommt.

### **Ohrenkuss ... da rein, da raus**

Das Magazin, gemacht von Menschen mit Down-Syndrom erscheint halbjährlich und ist zu beziehen bei:

Ohrenkuss, Buschstr. 22, 53113 Bonn, Tel. 0228-3862438, info@ohrenkuss.de, im Abonnement 26,80 Euro jährlich

Ein großartiges Projekt, das deutlich macht, welches Potenzial in Menschen mit Down-Syndrom steckt. Die Texte im Ohrenkuss sind ausschließlich von Autoren mit Down-Syndrom erstellt (selbst geschrieben oder diktiert) und nicht zensiert oder korrigiert worden. Jedem Heft liegt ein spezielles Thema zugrunde: Heft 17/2006 zum Thema: Baby; Heft 15/2005 zum Thema: Mongolei.

## **Erfahrungsberichte und Bildbände**

---

Rebecca Dernelle-Fischer

### **Und dann kam Pia**

Du hast uns gerade noch gefehlt!

Neufeld Verlag, 2017, 158 Seiten, ISBN 9783862560776, 14,90 Euro

„Ist sie Chinesin?“ „Nein, sie hat Down-Syndrom.“ „Ist nicht schlimm, ich bin auch Ausländer.“

Lachen und Weinen, mutige Schritte wagen und dann wieder zweifeln und alles in Frage stellen: Mit großer Offenheit und ohne rosarote Brille erzählt Rebecca Dernelle-Fischer die spannende Geschichte der Adoption eines besonderen Kindes. Wir werden hineingenommen in ihre Achterbahnfahrt der Gefühle und warten mit Familie Fischer sehnsüchtig, bis sie Pia endlich als jüngste Tochter und Schwester zu Hause begrüßen kann.

Ein Gute-Laune-Buch, das miterleben lässt, wie kreativ sich Gottes Liebe zeigt. Gott arbeitet mit unvollkommenen Leuten zusammen, um seine vollkommene Liebe und Fürsorge zu zeigen.

Conny Wenk (Fotos)

Dental Labor Kock Betriebs GmbH & Co. KG (Hrsg.)

### **Lebens Künstler<sup>2</sup> Von wegen down!**

Dies ist ein Buch, das Freude macht am Leben und am Lachen. Es zeigt Menschen, die auf außergewöhnliche Weise liebenswert, entwaffnend ehrlich und erfrischend direkt sind: Menschen mit Down-Syndrom. Reinschauen macht glücklich und alles andere als down ...

Gieselmann Druck, 2. Auf. 2014, ISBN 97833923830909, 15,90 Euro

Conny Wenk

### **Außergewöhnlich**

Neufeld Verlag 2013, ISBN 9783862560431, 19,90 Euro

Dieses Buch mit vielen schönen Bildern und Texten von Kindern und Müttern zeigt, dass das Leben mit einem Kind mit Down-Syndrom keineswegs bedeutet, weniger Freude zu empfinden. Ein Chromosom mehr kann auch ein Mehr an Lebensfreude, Liebe und Glück bedeuten.

Conny Wenk (Hrsg.: Arbeitskreis Down-Syndrom e. V. Bielefeld)

### **Außergewöhnlich: Väterglück**

Kinder mit Down-Syndrom und ihre Väter

Paranus Verlag, 2008, ISBN 978-3940636003, Farbe/Schwarzweiß, 160 S., 19,80 Euro

„Für alle Väter außergewöhnlicher Kinder, die mit ihrer bedingungslosen Liebe den kleinen Unterschied in dieser Welt ausmachen.“ Das ist der Einstieg in einen Bildband, bei dem einem das Herz aufgeht, mit tollen Kindern - ob groß, ob klein oder noch eingehüllt in Mamas Bauch - und stolzen Vätern, mit einer Freude und Lebendigkeit, die ansteckt. Die Bücher von Conny Wenk (Fotografin, freie Autorin und Mutter einer Tochter mit Down-Syndrom) sind wirklich außergewöhnlich mit ihren wunderschönen Fotos. Im ersten Buch „Außergewöhnlich“ wurden Mütter mit ihren Kindern vorgestellt und dieses Mal erzählen 22 glückliche Väter voller Stolz, wie das Leben mit einem behinderten Kind aussieht, zeigen Ausschnitte aus dem schönen und manchmal auch anstrengenden Alltag und wie reich das Leben mit diesem besonderen Kind ist.

Conny Wenk

### **Schmetterlingszauber**

Hannah, Juliana und Lilly — Bilder einer Freundschaft

Bilderbuch, Paranus Verlag, ISBN 978-3-926200-97-6, Format: 29,7 x 21 cm, 56 Seiten, gebunden, 18,00 Euro

Website zum Buch: [www.schmetterlingszauber.com](http://www.schmetterlingszauber.com)

Conny Wenk begleitet mit ihrer Kamera drei Mädchen im Kindergartenalter und zeigt, welchen Spaß die drei Freundinnen miteinander haben. Sie gibt den Mädchen in diesem Bildband Gelegenheit, sich von ihrer besten Seite zu zeigen. Beim Betrachten der Bilder stellt sich unvermittelt ein Schmunzeln ein. Wenn man beobachtet, wie sich die Mädchen herausputzen oder wenn man sie beim Aushecken neuer Streiche „belauscht“. Und genauso unvermittelt stellt man fest, dass eine Freundschaft zwischen behinderten und nicht-behinderten Kindern eigentlich gar nichts Besonderes ist, sondern eigentlich der Normalfall.

Conny Wenk

### **Freundschaft**

Neufeld Verlag, 2010, 128 Seiten, ISBN 978-386256006, 19,90 Euro

Freundschaft. Es gibt nicht viel, was das Leben so reich macht wie unsere Freunde. Menschen, mit denen wir gemeinsam durchs Leben gehen. Gleichgesinnte, die auch mal anderer Meinung sind. Begleiter, die selbst dann da sind, wenn uns sonst keiner mehr riechen kann. Freunde eben. Conny Wenk porträtiert in diesem Buch ganz unterschiedliche Freundschaften: ein unzertrennliches Dreiergespann, eine Mädchen-Clique, ein Liebespaar und einen Freundeskreis. Und sie kommen selbst zu Wort: Was macht ihre Freundschaft aus? Wie kommt es, dass manche ihr Leben schon seit Jahren miteinander teilen? Und was tun sie, um ihre Freundschaften zu pflegen und zu erhalten? Ach ja: Manche von ihnen haben Down-Syndrom, also ein Chromosom mehr. Aber das ist hier nicht wesentlich. Freundschaft macht reich. Lassen Sie sich beschenken durch die bezaubernden Bilder und anrührenden Geschichten in diesem Buch.

Monika Ramsayer (Hrsg.)

### **Du gehörsst zu uns – so wie Du bist**

Leben mit einem behinderten Kind

Hänssler Verlag 2007, ISBN 9783775133302, 156 S., 12,95 Euro

„Ihr Kind wird behindert sein! Da gibt es eine Lösung ...!“ Die pränatale Diagnostik ermöglicht heute, dass werdende Eltern in einem sehr frühen Stadium der Schwangerschaft über eine Behinderung informiert werden – und eine Entscheidung treffen sollen. Dieses kleine Buch macht Mut, das Kind trotzdem zu bekommen. Zahlreiche Berichte betroffener Eltern und Familienmitglieder zeigen, dass auch das Leben mit einem behinderten Kind lebens- und liebenswert ist!

Birte Müller

### **Willis Welt**

Der nicht mehr ganz normale Wahnsinn

Verlag Freies Geistesleben, 2014, ISBN 9783772526084, 19,90 Euro

Birte Müller erzählt vom Familienalltag mit ihren beiden Kindern (Willi mit Down-Syndrom und Olivia mit Normal-Syndrom): von schönen und anstrengenden Situationen, von nervigen Kommentaren und wundervollen Begegnungen und von ihren Selbstzweifeln. Mit viel Witz und Selbstironie ist ihr ein Buch gelungen, das eine Liebeserklärung an ihre Kinder ist, die sie das Leben lehren!

Birte Müller

### **Wo ein Willi ist, ist auch ein Weg**

Freies Geistesleben, 2017, ISBN 978377227883, 19,90 Euro

Was passiert, wenn eine berufstätige Mutter zusätzlich zu ihrem Alltag mit ihrem behinderten Sohn Willi und ihrer hyperkreativen Tochter Olivia auch noch zwanghaft alle Kostüme selbst nähen und im Herbst 10 Kilo Kürbis einkochen muss? Dann verliert selbst eine Kontroll-Mutter mal die Kontrolle. *Wie schaffst du das bloß alles?*, wird sie oft gefragt. Aber die Antwort liegt auf der Hand: Wo ein Willi ist, ist auch ein Weg!

Amelie Mahlstedt

**Lolas verrückte Welt**

Diagnose: Down-Syndrom

Gütersloher Verlagshaus 2014, ISBN 9783579070636, 17,99 Euro

"Anstatt in die Tiefe zu stürzen, waren mir Flügel gewachsen!" Als Amelie Mahlstedt ihre zweite Tochter Lola zur Welt bringt, steht für sie die Welt kopf - Diagnose: Down-Syndrom. In diesem Buch erzählt sie von den ersten drei Lebensjahren ihrer Tochter. Mit großer Offenheit berichtet Amelie Mahlstedt vom Auf und Ab ihrer Gefühle, den täglichen Herausforderungen und davon, wie sie durch ihre Tochter einen neuen Blick auf das Leben bekommen hat. Mit ihrem Buch will sie Mut machen und betroffenen Eltern helfen, den Schock der Diagnose besser zu verarbeiten und ihr Kind liebevoll anzunehmen. Das Buch informiert auch über Therapiemöglichkeiten, die ersten Entwicklungsschritte und die Zukunftsperspektiven eines Kindes mit Down-Syndrom. Ein Mutmach-Buch für betroffene Eltern. Mit vielen hilfreichen Informationen und praktischen Anregungen. Ein engagiertes Buch, das Berührungsängste abbaut. Konkrete Hinweise, was der Alltag mit einem Kind mit Down-Syndrom bedeutet.

Fabien Toulmé

**Dich hatte ich mir anders vorgestellt ...**

Graphic Novel, avant-verlag, 2015, 250 Seiten, ISBN 9783945034347, 24,95 Euro

Dies ist die Geschichte einer Begegnung. Der Begegnung eines Vaters mit seiner Tochter, die nicht ganz so ist wie andere Kinder. Als nach der Geburt seiner zweiten Tochter Julia der Gendefekt Trisomie 21 und ein damit einhergehender Herzfehler festgestellt werden, bricht für den jungen Vater Fabien zunächst eine Welt zusammen. Wie soll man damit umgehen, dass das eigene Kind behindert ist? Kann man es lieben lernen? Und wenn nicht, was ist man dann für ein Mensch? Zwischen Schmerz, Zweifeln, Augenblicken der Trauer, aber auch des unerwarteten Glücks berichtet der Autor von dem schwierigen Weg der Akzeptanz, der ihn zu seiner Tochter geführt hat. So berührend wie humorvoll und so einfühlsam wie aufrichtig erzählt der französische Autor und Zeichner von Liebe, Familie, Verantwortung und den kleinen Unterschieden, die das Leben ausmachen.

Dario Fani

**Für dich nehme ich den anderen Weg**

Geboren mit Down-Syndrom. Ein Vater lernt sein Kind zu lieben

Bastei Lübbe, 2017, ISBN 9783404609451, 10,00 Euro

„Francesco hat das Down-Syndrom.“ Mit dieser Diagnose beginnen für Vater Dario und seinen neugeborenen Sohn drei erste Lebensmonate, die beide gemeinsam zwischen Brutkästen, Schläuchen, Sonden und künstlichem Licht verbringen. Hier, vor der Glasscheibe der Neugeborenenstation, beginnt Dario ein langes, emotionales und zuweilen auch wütendes Zwiegespräch mit seinem Sohn. Hadert der erfolgreiche Manager anfangs noch mit seinem Schicksal, begreift er dank Francesco schon bald: Das Down-Syndrom ist keine Krankheit, sondern eine genetische Besonderheit. Und noch mehr: Sein Sohn lehrt ihn Menschlichkeit, Bescheidenheit und Respekt und lenkt – wie Dario es empfindet – sein Leben in die richtigen Bahnen.

Doro Zachmann

**Bin Knüller** Herz an Herz mit Jonas

R. Brockhaus, 2008, 252 S., ISBN 9783417262247, 14,95 Euro

Ein liebens- und lesenswerter Bericht über Jonas, der mit dem Down-Syndrom lebt. Jona hat einen Herzfehler und musste schon mehrere Male operiert werden. Seine Mutter berichtet über die Anfänge bis zu seinem 14. Lebensjahr und insbesondere über seinen Humor und Charme. Ein Buch über einen besonderen Menschen, der ein Segen für seine Familie und seine Freunde ist.

Simone Fürnschuß-Hofer

**Das Leben ist schön**

G&S Verlag, ISBN 978-3-925698-27-9, Paperback, 176 Seiten, 24,90 Euro

Neun österreichische Familien und ihre besonderen Kinder stehen im Mittelpunkt dieses Buches. Sie behaupten in Wort und Bild: Das Leben ist schön. Trotz oder dank ihres Kindes mit Down-Syndrom? Das darf und wird der Leser selbst herausfinden. In einem Buch voller Glücksmomente. In einem Manifest für das Leben. Auch und vor allem für das Leben mit Down-Syndrom. Mit Fotografien von Thomas Wunderlich, mit einem Nachwort von Margit und Rüdiger Dahlke sowie Beiträgen der Autorin Michaela Koenig und Bildern des Künstlers Christian Achs, die sich beide in ihrer persönlichen Verwirklichung nicht vom Down-Syndrom behindern lassen.

Holm Schneider

**Was soll aus diesem Kind bloß werden?**

7 Lebensläufe von Menschen mit Down-Syndrom

Neufeld Verlag, 2014, ISBN 9783862560479, 14,90 Euro

Sieben Lebensläufe, die zeigen, dass Inklusion auf Dauer möglich ist – nicht immer, aber immer öfter.

Gerd Brederlow

**Bobby, Herr Bredi und Mister Herr Bendel** Die Geschichte meines Bruders

Piper, 2002, ISBN 3492044751, 17,90 Euro

Voller Wärme und mit unwiderstehlichem Witz erzählt der Bruder von Bobby Brederlow von Bobbys außergewöhnlichem Leben zwischen Drehaufnahmen und Behindertenwerkstatt und vom Alltag in einem ganz und gar nicht alltäglichen Männerhaushalt.

M. Hilgner (Text), M.I. u. C. Sattler (Fotos)

### **Einfach Sontje**

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter (Hrsg.), 36, S., 19,90 Euro

Es ist schön, eine kleine Schwester zu haben. Und wie ist es, wenn sie das Down-Syndrom hat? Auch schön – das weiß Antonia ganz genau! Die große Schwester erzählt in diesem Kinderbuch über den Alltag von Sontje und ihrer großen Familie. Ein Alltag, der bunt, manchmal anstrengend und vor allem glücklich ist.

Silke Schnee

### **Die Geschichte von Prinz Seltsam**

Wie gut, dass jeder anders ist!

Bilderbuch, Neufeld Verlag 2011, 32 Seiten, ISBN-13: 978-3862560103, 14,90 Euro

Es gibt nichts Schöneres auf der Welt, als Kinder zu haben. Und so freut sich das Königspaar auf sein drittes Kind. Er sieht ein bisschen seltsam aus, findet der König, als Prinz Noah zur Welt kommt. Er ist anders als die anderen, meint auch die Königin. Doch bald merken sie, dass er ein ganz besonderer Mensch ist. Als der kleine Prinz Seltsam den Angriff des Schwarzen Ritters auf seine Weise abwehrt und das ganze Volk damit rettet, entdecken schließlich alle: Wie gut, dass jeder anders ist! Ein Bilderbuch für Kinder ab 3 Jahren, das Verständnis weckt für Kinder mit Down-Syndrom und anderen Entwicklungsverzögerungen. Es gibt Kinder, die sind langsamer. Es gibt Kinder, die können nicht so gut laufen. Es gibt Kinder, die kaum oder gar nicht sprechen können. Sie alle gehören dazu und sie sind ein Gewinn für unser Leben.

Silke Schnee

### **Prinz Seltsam und die Schulpiraten**

Bilderbuch, Neufeld Verlag, 2013, 32 Seiten, ISBN 978-3862560370, 14,90 Euro

Im zweiten Band ist der kleine Prinz älter geworden und besucht inzwischen die Schule auf einem Schiff! Es gibt Schulschiffe für Mädchen und welche für Jungs, Schiffe für Einäugige und für Einbeinige und welche für Kinder, die beim Lernen langsamer sind. Warum es so viele verschiedene Schiffe gibt, weiß keiner mehr. Aber so ist es nun mal. Schon immer. Dann treibt ein schrecklicher Sturm die Schiffe in die Hände von Piraten. Doch den Kindern gelingt gemeinsam die Flucht, weil jeder das tut, was er am besten kann. Und auf dem einzig verbliebenen Schiff erleben die Mädchen und Jungen auf der Rückfahrt, dass Vielfalt stark macht. Und dass der eine wunderbar vom anderen lernen kann. Wenn man ihn nur lässt.

Maria Hageneder, Margarethe Khuen-Belasi

### **In der Mitte Maxi**

Projekte-Verlag Cornelius, 2012, ISBN 978-3862377183, 29 S., 12,50 Euro

empfohlenes Alter: 4 - 10 J.

Mimi, ein Blaumeisenmädchen, gibt Einblick in das Leben ihrer Familie, welches geprägt ist von den besonderen Herausforderungen durch die Behinderung ihres Bruders Maxi. Maxi kann nicht fliegen, obwohl er schon alt genug dafür wäre und oft ist er recht langsam. Manchmal ist es wirklich mühsam mit Maxi. Die Eltern sind sehr mit Maxi beschäftigt, für Mimi und ihre Schwester Lilli ist das nicht immer einfach. Was sie als Geschwister eines Kindes mit Behinderung so erleben, wie sie mit ihrer außergewöhnlichen Situation umgehen und daraus etwas fürs Leben lernen, findet sich in diesem Buch.

Corina Christen; Christina Settelen (Hrsg.)

### **Hipp, Hopp & Hoppla**

Bilderbuch, G&S Verlag, 2007, gebunden, 48 S., ISBN 978-3-925698-28-6, 16,80 Euro

Das Buch beantwortet in Bildern und Geschichten Fragen rund um das Down-Syndrom, auf unterhaltsame Art und in kindgerechter Aufmachung. Im Anhang gibt es hilfreiche Hinweise über die in den Geschichten vorkommenden Besonderheiten von Kindern mit Down-Syndrom. Entstanden ist das Buch nach einer Idee der Herausgeberin, Christina Settelen. Sie hat im Umfeld ihres Sohnes, der mit dem Down-Syndrom lebt und in die Regelschule geht, die aufgekommene Fragen gesammelt und die Idee mit den Zwergen Hipp, Hopp und Hoppla, die die Chromosomen darstellen, als Erklärungshilfe erfolgreich angewendet. Eingebettet sind diese Szenen in eine Rahmenhandlung, in der ein Kind mit Down-Syndrom wissen will, was das Besondere an ihm ist und weshalb dies so ist

### **Albin Jonathan** unser Bruder mit Down-Syndrom

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel. 09123/98 21 21

Bilderbuch ab 4 J., 1994, 36 S., 17,00 Euro

Ein schönes Fotobilderbuch in dem Albins Schwester über ihren besonderen Bruder berichtet. Zum Vorlesen ab vier Jahre, zum Selberlesen ab Grundschulalter.

Ulrike Escher

### **Und dann kam Lena**

Iris Kater Verlag, 2006, 80 S., ISBN 3937221948, 8,95 Euro

Eine Geschichte zum Vorlesen: Nele hat ihre Schwester sehr lieb, aber ständig kümmern sich Mama und Papa um Lena, die erst sechs Monate alt und auch noch behindert ist. Lena hat das Down-Syndrom. Die Eltern verstehen, dass sich Nele zurückgesetzt fühlt und planen eine Reise ohne Lena. Wird sie Lena sehr vermissen?

Birte Müller

### **Planet Willi**

Klett Kinderbuch, 2012, ISBN 978-3-941411-64-7, 32 S., Farbbilder, Format 26,7 x 22 cm (Querformat), eine Leseprobe gibt es auf der Seite: [www.klett-kinderbuch.de](http://www.klett-kinderbuch.de), 13,90 Euro, empfohlenes Alter: ab 4 J.

Dieses liebenswerte Bilderbuch strotzt vor Energie! So wie Willi. Willi kommt von einem fremden Planeten. Auf Willis Planet ist einiges anders als bei uns. Willi zeigt uns, was ihm wichtig ist, was er liebt und auch, was er nicht mag. Wir sehen unsere vermeintlich normale Welt mit seinen Augen und fühlen sie mit seinen Sinnen, wir spüren seine Lebenslust. Ganz klar:



Dieses Leben ist schön und wild und bunt und laut! Unverkrampt, direkt und liebenswert: Birte Müller zeigt mit klaren Worten und starken Bildern, wie ihr Sohn Willi die Welt erobert.

Brigitte Werner, Birte Müller

**Denni, Klara und das Haus Nr. 5**

Eine Geschichte über eine besondere Freundschaft, das Entdecken des Andersseins und die Freude daran und über viele Wunder zum Staunen

Verlag Freies Geistesleben, 2011, 149 S., 14,90 Euro, empfohlenes Alter: ab 7 Jahren

Zwei Tage vor den Sommerferien ziehen in Klaras Haus neue Mieter ein: Denni, Dennis Papa und Rübe. Klara weiß zuerst nicht, ob sie Denni mag, denn er ist ganz anders als alle, die sie kennt – er hat besondere Augen und spricht komisch. Doch dann stellt sie fest, dass sie mit Denni viel Spaß hat. Und Denni und Hugo vertragen sich auch. Plötzlich geschehen in der Bebelstraße Nr. 5 die seltsamsten Dinge: Lothar, die Dackelschäferhundpudel-Bestie wird ein zahmes Lämmlein, Frau Schönegans, die blöde Gans, bekommt glänzende Augen, und ein Engel ist nicht mehr grün. Und das ist noch längst nicht alles ...

Claudia Weiland

**Das ganze halbe Haus**

Gerth Medien, 2011, 192 S., ISBN 978-3865915986, 9,99 Euro, empfohlenes Alter: 9-10 Jahre

Fiene ist zehn Jahre alt und heißt eigentlich Josefine. Den Namen hat sie von ihrer Großmutter geerbt. Und das ganze halbe Haus, das hat ihre Familie irgendwie auch geerbt. Von Oma Böhnchen. Fienes Papa ist Pastor, der natürlich nicht nur sonntags arbeiten muss und den Leuten viel über Jesus beibringt. Und auch sonst ist so einiges los bei Familie Herz. Nicht zuletzt wegen Mo, der das Down-Syndrom hat und durch sein Lachen immer ganz viel Helligkeit versprüht. Eine Geschichte voller Wärme, Witz und Charme, zu der traurige Dinge genauso gehören wie die Freude an der Familie, am Alltag und am Leben. Und ganz nebenbei lernen die jungen Leser noch eine Menge über Kinder mit Down-Syndrom. Tiefgründig, frech und mit ganz viel Herz!

Tobias Bergerhoff/Katja Bandlow

**Anna geht zur Krankengymnastik**

Bilderbüchlein, Pflaum 2005, ISBN: 3790509353, 19 Seiten, geheftet, 4,00 Euro

Anna muss regelmäßig zur Krankengymnastik gehen. Tim begleitet seine Schwester Anna und darf sogar bei der Behandlung zuschauen. Tim beschreibt aus seiner Sicht, wie seine Schwester und ein weiteres Kind vom Physiotherapeuten behandelt werden. Der Leser erhält dabei einen kurzen Einblick in die in der Kinderkrankengymnastik gängigen Behandlungsmethoden wie z. B. Vojta und Bobath. Tims Erzählungen und die ansprechenden Zeichnungen bewirken, dass Kinder sich unter dem vielleicht bedrohlich klingenden Begriff Krankengymnastik etwas Konkretes vorstellen können und keine Angst bekommen, wenn sie oder ihre Geschwister zur Physiotherapie „müssen“. Eltern und Therapeuten können mit Hilfe dieses Bilderbuches ihre Kinder spielerisch auf die Physiotherapie vorbereiten, ein Buch also nicht nur für Kinder ab drei Jahren sondern auch für alle Eltern.

Dagmar H. Mueller, Susanne Szesny

**Lukas ist wie Lukas**

Bilderbuch, Ravensburger, 2006, ISBN 3473323381, 11,95 Euro

Der große Bruder von Tord lebt mit dem Down-Syndrom. Tord findet, dass sein großer Bruder toll ist, er hat nie schlechte Laune, immer Lust zum Spielen und hilft Tord. Die beiden sind die besten Freunde. Bis die anderen Kinder Lukas beim Fußball nicht mitspielen lassen. Sie finden ihn blöd und sagen, dass er anders ist. Tord weiß nicht, was er machen soll. Da sagt Lukas leise, aber deutlich: "Lukas ist wie Lukas!" Und da weiß Tord, dass er zu seinem Bruder Lukas halten will, auch wenn er anders ist.

Adele Sansone

**Florian lässt sich Zeit** Eine Geschichte zum Down-Syndrom

Bilderbuch, Tyrolia-Verlag, 3. Aufl. 2012, ISBN 978-3702224356, 14,90 Euro

Für 4-6-jährige Leser empfohlen. Im Mittelpunkt dieses Buches für Kinder ab 4 Jahren steht der 6jährige Florian – ein Kind mit Down-Syndrom. Die Autorin weist mit diesem bezaubernden Buch konkrete Wege zur Integration.

Paula Vox

**Paul ohne Jacob**

Bastei Lübbe, 2011, ISBN 978-3414822567, 12,99 Euro

Für 10-12-jährige Leser empfohlen. Jeden Tag über Paul, so zu tun, als gäbe es Jacob gar nicht. Und er wird immer besser darin. Denn sein kleiner Bruder hat einen Konstruktionsfehler, findet Paul. Seine Eltern haben nur noch den Kleinen im Auge. Doch dann passiert etwas, womit Paul nicht gerechnet hat – und plötzlich sieh er Jacob in einem ganz anderen Licht. Eine Erzählung über die Beziehung zu einem besonderen Kind.

---

**Geschwister**

Conny Wenk (Herausgeber)

**Außergewöhnlich: Geschwisterliebe**

Neufeld Verlag, 2017, 126 Seiten, ISBN 978-3-86256-080-6, 19,90 Euro

Außergewöhnlich: Geschwisterliebe? Stimmt, die Beziehung zwischen Geschwistern ist etwas Besonderes. Denn auch wenn man sich gegenseitig manchmal nervt, weiß man doch, was man aneinander hat. Zumindest meistens ... Und wie ist es, wenn mein Bruder, meine Schwester Down-Syndrom hat – also mit einem Chromosom mehr unterwegs ist? Lassen Sie die Erfahrungsberichte, Anekdoten und Liebesbekundungen der Geschwister in diesem Buch auf sich wirken. Das Leben mit einem Kind mit Down-Syndrom ist anders. Klar gibt es manche Einschränkungen. Besondere Herausforderungen. Aber

eben auch unglaubliche Glücksmomente. Alltagserlebnisse, die prägen. Und Dankbarkeit für das Leben an der Seite von außergewöhnlichen Menschen.

Christa Engelhardt, Kerstin Kowalski, Thore Spilger

**GeschwisterTREFF - "Jetzt bin ICH mal dran!"**

**Praxishandbuch zur Förderung der Resilienz von Geschwistern chronisch kranker, schwerkranker und/oder behinderter Kinder**

Bundesverband Bunter Kreis, 2015, ISBN 978-3-916958-1-6, 184, Seiten, 85,00 Euro

Ein Kurs zur Stärkung von sozial-emotionalen Kompetenzen bei Geschwisterkindern im Alter von 7 bis 14 Jahren.

[www.bunter-kreis-deutschland.de/projekte/geschwisterkinder.html](http://www.bunter-kreis-deutschland.de/projekte/geschwisterkinder.html)

Kowalewski, Kerstin, Wiese, Jennifer, Spilger, Thore

**SUSI supporting siblings : der Präventionskurs für Geschwister chronisch kranker, schwer kranker und/oder behinderter Kinder**

Bundesverband Bunter Kreis, 2014, 144 S. , ISBN 978-3-00-045679-4, 75,00 Euro

[www.bunter-kreis-deutschland.de/projekte/geschwisterkinder.html](http://www.bunter-kreis-deutschland.de/projekte/geschwisterkinder.html)

Marlies Gude, Jessy Herrmann, Birgit Möller, Florian Schepper

**Geschwister chronisch kranker und behinderter Kinder im Fokus: Ein familienorientiertes Beratungskonzept**

Vandenhoeck & Ruprecht; 2016, ISBN 978-3525401996, 202 Seiten, 25,00 Euro

Isolde Stanczak, Andreas Podeswik

**„Ich bin auch noch da!“**

**Ratgeber zu dem Thema Geschwisterkinder für Eltern von chronisch kranken und/oder behinderten Kindern**

Kostenloser Download: <http://www.stiftung-familienbande.de/service/elternratgeber.html>

Herausgeber: Bundesverband Bunter Kreis e. V., Novartis Stiftung FamilienBande, 2016

Elternratgeber, adressiert an Mütter und Väter in dieser besonderen Familiensituation, die nach Ideen und Inspirationen suchen, um die besonderen Herausforderungen in der Familie bestmöglich zu meistern.

Der Elternratgeber ist ausdrücklich nicht als Therapieunterstützung gedacht. Vielmehr handelt es sich um eine Sammlung von Informationen, Anregungen und Vorschlägen zum Thema Geschwisterkinder, die dabei helfen soll, die individuelle Situation besser zu verstehen und bewältigen zu können. Das vorgestellte Wissen stammt aus der Lebenspraxis erfahrener Eltern und Erkenntnissen von Experten in der Geschwisterbegleitung.

Ilse Achilles

**... und um mich kümmert sich keiner!**

Die Situation der Geschwister behinderter und chronisch kranker Kinder

Reinhardt. 2013, 5. akt. Aufl., ISBN 978-3497023738, 16,90 Euro

Die Autorin beschreibt, wie sich die Geschwister der Kinder mit einer Behinderung entwickeln. Sie erklärt, welche Chancen und Risiken mit der besonderen Familienkonstellation verbunden sind. Und sie zeigt an vielen Beispielen, wie Eltern und soziales Umfeld die Entwicklung der Geschwister unterstützen können.

Winkelheide, Marlies (Hg.)

**Ich neben dir – du neben mir** Geschwister behinderter Menschen aus mehreren Generationen erzählen

Geest-Verlag, Vechta-Langförden, 2007, ca. 240 Seiten, ISBN 978-3-86685-045-3, 14,80 Euro

Zu Themen wie Verantwortung, Aussprechen von Gefühlen, Solidarität, Verzicht, Bevorzugung, Beeinträchtigung, Vernachlässigung, Auseinandersetzungen in mir, in der Familie, mit anderen hat die Marlies Winkelheide Geschwister behinderter Menschen gebeten, ihre Gedanken aufzuschreiben ohne jegliche Vorgabe von Umfang und Form. Beteiligt haben sich 45 Geschwister im Alter von 7 bis 65 Jahren, die ihr in Geschwistergruppen, auf Geschwisterseminaren begegnet sind, die sich mit Fragestellungen an die Beratungsstelle Geschwisterkinder bei der Lebenshilfe Bremen e.V. gewendet haben, die per Internet Kontakt aufgenommen haben. Entstanden sind ganz persönliche Geschichten, die dem Leser eine Fülle von Eindrücken und Erlebnissen aus einer besonderen Lebenssituation vermitteln können, die in unterschiedlichen Familien in verschiedenen Generationen bewältigt wurden.

Marlies Winkelheide/Charlotte Knees

**...doch Geschwister sein dagegen sehr**

Schicksal und Chance der Geschwister behinderter Menschen

Königsfurt, 2003, ISBN 3898750671, 14,90 Euro

Dieses Buch spricht aus, was Kinder und Jugendliche mit einem behinderten Geschwisterkind häufig im Stillen denken. Es lässt sie anhand von authentischen Briefen und Texten zu Wort kommen und rückt ihre Fragestellungen in den Mittelpunkt. Da die Autorinnen seit vielen Jahren Geschwister von Menschen mit Behinderungen betreuen, können sie konkrete und praxisnahe Antworten geben. Außerdem stellen sie die neuesten Forschungsergebnisse dar.

Heike Neumann

**Verkürzte Kindheit** Vom Leben der Geschwister behinderter Kinder

Königs Furt, 2001, ISBN 3933939321

In diesem Buch geht es zum ersten Mal nicht um die Behinderten selbst, sondern um die Menschen, die ihr Leben an deren Seite verbringen, die sie beschützen, ihnen vieles beibringen, sie lieben, und die doch meist im Schatten stehen – es geht um die Geschwister. Die Verantwortung, die sie bis in hohe Erwachsenenalter tragen, auch die Sorge um die Eltern, deren Belastung sie spüren, haben noch nie im Mittelpunkt einer Betrachtung gestanden. Und so fragen sie zu Recht: wo war ich in meiner Kindheit? Und wer hat sich um mich gekümmert?

## Entwicklungsförderung

---

André Frank Zimpel

### **Lasst unsere Kinder spielen!**

Der Schlüssel zum Erfolg

Vandenhoeck und Ruprecht, 2011, 158 S., ISBN 978-3-525-70129-4, 16,95 Euro

Neurobiologische Erkenntnisse belegen die Bedeutung der psychologischen Wirkung des Spiels auf die Entwicklung des Gehirns. Nicht nur systematische Förderung, auch Spiel hat einen bedeutsamen Stellenwert in der frühkindlichen Entwicklung. Was bedeutet das für die Bildung und Erziehung der Kinder? Wie wirkt sich Spielen im Verhältnis zu Aufmerksamkeit und Lernen aus? Kann man aus dem Spiel der Kinder etwas über die nächste Entwicklungsstufe erfahren? Und wie hängt Spielen mit Denken und Wahrnehmung zusammen? Diesen zentralen Fragestellungen widmet sich André Frank Zimpel und zeigt, wie Kinder beim Spiel die Fähigkeit entwickeln, sich Dinge gedanklich auszumalen, und wie man sie dabei effektiv unterstützen kann. Die imaginierten Spielsituationen sind Vorbote sich entwickelnder geistiger Fähigkeiten, ohne die ein Leben in unserer Gesellschaft nicht denkbar wäre. Mit einem Vorwort von Gerald Hüther.

Birgit Kienzle-Müller, Gitta Wilke-Kaltenbach

### **Babys in Bewegung** Spielerisch bis zum ersten Schritt

Urban und Fischer, 2008, 121 S., ISBN 9783437483905, 19,95 Euro

Vom ersten Schrei bis zum ersten Schritt - nie lernt ein Mensch mehr als in diesem entscheidenden Lebensabschnitt. Die Autorinnen veranschaulichen mit vielen Farbfotos, wie Eltern ihr Kind aktiv begleiten und in seiner Motorik und Wahrnehmung, in Körpergefühl und Gleichgewicht unterstützen können. Abwechslungsreiche Spiel- und Bewegungsideen zeigen, wie Eltern und Kind spielend etwas bewegen, ohne Leistungsdruck und ohne Geräteaufwand problemlos in den Alltag integrierbar. Die Autorinnen sind beide erfahrene Physiotherapeutinnen und mehrfache Mütter und stellen detailliert und anschaulich die zwölf Meilensteine der kindlichen Entwicklung vor, die jedes Kind, auch das entwicklungsverzögerte, meistert. Auch für TherapeutInnen geeignet.

Ulla Kiesling

### **Sensorische Integration im Dialog**

Verstehen lernen und helfen, ins Gleichgewicht zu kommen

Verlag modernes Lernen, 9. Aufl. 2013, ISBN 978-3808007075, 200 Seiten, 21,50 Euro

In zahlreichen Beispielen veranschaulicht die Autorin die Bedeutung der sensorischen Integration für die Entwicklung des Kindes und gibt wertvolle Tipps und Anregungen zur Umsetzung. Dabei gelingt es ihr ein an sich kompliziertes Fachgebiet auch für Laien verständlich darzustellen.

Maryanne Bruni

### **Feinmotorik** Ein Ratgeber zur Förderung von Kindern mit Down-Syndrom

G&S Verlag, 2002, ISBN 325698252, 25,00 Euro

Dieses Buch gibt Eltern und Therapeuten die Unterstützung, die sie brauchen, um einem Kind zu helfen, seine feinmotorischen Fähigkeiten nach und nach auszubauen und die ersten Schritte in ein unabhängiges Leben zu machen.

### **Kleine Schritte Frühförderprogramm für Kinder mit einer Entwicklungsverzögerung (Bücher 1-8 als CD)**

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel. 09123/98 21 21

Buch 1 Einführung in das Programm; Buch 2 Das Programm für Ihr Kind; Buch 3 Sprachausdruck; Buch 4 Grobmotorik; Buch 5 Feinmotorik; Buch 6 Sprachverständnis; Buch 7 persönliche und soziale Fähigkeiten; Buch 8 Übersicht der aufeinander folgenden Entwicklungsschritte

Buch 1-8 auf CD 48,00 Euro

Ergänzende Bücher für (vor)schulische Fähigkeiten:

Buch 9 (Frühes Lesenlernen) 12,00 Euro

Buch 10 (Zahlen und Zählen) 7,00 Euro

Buch 11 (Zeichnen und Vorbereiten auf das Schreiben) 7,00 Euro

Buch 9-11 im Paket 24,00 Euro

Rodolfo Castillo Morales

### **Die Orofaziale Regulationstherapie**

Pflaum, 1998, ISBN 3790507784

Die Orofaziale Regulationstherapie, wie sie der argentinische Arzt Dr. Castillo Morales aufgrund seiner langjährigen Erfahrungen entwickelt hat, ist in der Rehabilitationspraxis international anerkannt. Grundlagen und praktische Anwendungen des orofazialen Therapiekonzeptes werden in diesem Buch systematisch dargestellt.

Hanson, M.J./Morgan, M.L.

### **Ich auch!** Praktische Tipps zur Integration

Fünf A 5-Broschüren im Paket, ISBN 3925698744, G&S, Edition 21, 22,50 Euro

Die „Ich auch!“ Heftreihe ist eine Sammlung von 4 kleinen Ratgebern für den praktischen Gebrauch, um „besondere“ Kinder auf die ersten Schritte aus dem Elternhaus hinaus vorzubereiten (Kindergaren etc.). Diese Reihe wendet sich besonders an die Eltern und gibt leicht verständliche Anregungen und Tipps zu vielen Fragen der Integration.

Inhalt: „Das bin ich“ (2x im Paket enthalten); „Meine neuen Freunde“; „Ich kann mich gut benehmen“; „Schau mal, was ich schon kann“

B.L. Baker und A.J. Brightman

### **Alltagsfähigkeiten**

G & S Verlag, 2004, ISBN 978-3925698224, 22,50 Euro

Für besondere Kinder – im Amerikanischen spricht man von „spezial needs“, also besonderen Bedürfnissen, nicht von Behinderung – ist es von großer Bedeutung, die Verrichtungen des Alltags alleine meistern zu können. Nur so können sie später als Erwachsene ein möglichst eigenständiges Leben führen. Wie man ihnen das beibringt, wird in diesem Buch anschaulich und nachvollziehbar beschrieben.

Georg Theunissen

**Positive Verhaltensunterstützung**

Lebenshilfe-Verlag, 2013, ISBN 978-3-88617-313-6, 13,00 Euro

Eine Arbeitshilfe für den pädagogischen Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Lernschwierigkeiten, geistiger Behinderung und Autismus

## **Sprachförderung, Lesen- und Schreibenlernen, Rechnen, Lernen**

André Frank Zimpel

### **Trisomie 21 - Was wir von Menschen mit Down-Syndrom lernen können**

Vandenhoeck und Ruprecht, 2016, 978-3525701751, 20,00 Euro

Etta Wilken

### **Sprachförderung bei Kindern mit Down-Syndrom**

10. vollst. überarb. u. erw. Aufl. 2008, Kohlhammer, ISBN 9783170201484, 216 Seiten, 22,00 Euro

In diesem Buch berichtet Etta Wilken zunächst allgemein über das Down-Syndrom und behandelt im Anschluss daran über die syndromspezifischen Störungen der Sprachentwicklung und Sprachkompetenz. Anschaulich wird beschrieben, wie eine syndromspezifische Sprachförderung vom Säuglings- bis zum Jugendalter gestaltet und in die allgemeine entwicklungsbegleitende Förderung eingebettet werden kann. Die Gebärdenunterstützte Kommunikation (GuK) hat sich dabei als eine besondere Hilfe bewährt, um vor allem Schwierigkeiten beim Spracherwerb von Kindern mit Down-Syndrom auszugleichen sowie Möglichkeiten der Sprachförderung einschließlich praktischer Übungen. Prof. em. Dr. Etta Wilken, Leibniz Universität Hannover, Institut für Sonderpädagogik, besitzt langjährige Erfahrungen in der Förderung von Kindern mit Down-Syndrom aller Altersstufen.

Etta Wilken (Idee und Konzept)

#### **GuK 1 – Grundwortschatz (Gebärden-unterstützte Kommunikation)**

Eine Sammlung von 300 Karten mit Gebärden, Bildern und Wörtern sowie ein Anleitungsheft, 43,00 Euro

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel. 09123/98 21 21

Für kleine Kinder, Kindergarten- und Schulkinder

Die Gebärden-unterstützte Kommunikation ist eine Methode, die es dem Kind einfach macht, über Gebärden zum gesprochenen Wort zu kommen. Sie ist entwickelt für Kinder, die nicht oder noch nicht sprechen, um ihnen durch den begleitenden Einsatz von Gebärden die Verständigung zu erleichtern.

#### **GuK 2 – Aufbauwortschatz (Gebärden-unterstützte Kommunikation)**

Ergänzende Sammlung mit 300 Karten mit Gebärden, Bildern und Wörtern und Begleitheft

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel. 09123/98 21 21, 47,00 Euro

Gebärden für Schulkinder

#### **GuK 1 und GuK 2 auf CD-ROM**

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf a,d,Pegnitz, Tel. 09123/982121, Fax 09123/982122,

www.ds-infocente.de, Preis je CD 15,00 Euro inkl. Porto und Versand

Alle Gebärden und Bilder aus der GuK-Sammlung gibt es jetzt auf CD-ROM (Windows und Mac). Es können z. B. kleine Bilderbücher oder Spielmaterial hergestellt werden. Auch Lehrer und Therapeuten können damit Arbeitsmaterialien gestalten.

#### **GuK plus**

Ergänzende Gebärden für die Schule

CD, 12,00 Euro, zu beziehen beim Deutschen Down-Syndrom InfoCenter, Lauf, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Telefon

09123/98 21 21, <http://www.ds-infocenter.de>

Die CD enthält ergänzende Gebärden und Wörter für die Schule (Namen der Tage und Monate, einige Farben, Tätigkeiten in der Schule, Begriffe wie Ausflug, Pause, Ostern usw.).

Etta Wilken und Wolfgang Halder

#### **Und nun? – Lisa und Tom haben viele Ideen**

Das GuK-Bilderbuch mit acht schönen Kurzgeschichten aus dem Alltagsleben, verfasst von Prof. Dr. Etta Wilken.

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf a.d,Pegnitz, Tel. 09123/982121, Fax 09123/982122,

www.ds-infocente.de, 17,95 Euro

#### **Lieder und Sprechverse mit GuK begleiten**

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf a,d,Pegnitz, Tel. 09123/982121, Fax 09123/982122,

www.ds-infocente.de, 3,00 Euro

In diesem vierseitigen Sonderdruck werden Lieder und Sprechverse anhand von GuK-Gebärden-Karten gezeigt.

Barbara Giel

### **Sprach- und Kommunikationsförderung bei Kindern mit Down-Syndrom**

#### **Ein Ratgeber für Eltern, pädagogische Fachkräfte, Therapeuten und Ärzte**

Schulz-Kirchner Verlag, 2012, ISBN 978-3824808762, 80 S., 8,40 Euro

Kinder mit Down-Syndrom haben eine verzögerte Sprachentwicklung, sprechen häufig undeutlich und haben manchmal Probleme bei der Nahrungsaufnahme. Sprechen und kommunizieren zu können, ist aber eine Grundlage für die Teilhabe in Familie, Kindergarten, Schule und später im Beruf. Der Ratgeber wendet sich deshalb an alle Personen, die mit Kindern mit Down-Syndrom kommunizieren, und beantwortet häufige Fragen zum Thema Sprachförderung und Förderung der Nahrungsaufnahme:

- Wie läuft die Sprachentwicklung bei Kindern mit Down-Syndrom ab?
- Welchen Einfluss haben andere Faktoren, z. B. das Hören?
- Wie können Eltern, Erzieher, Lehrer und andere Kommunikationspartner die Sprachentwicklung im Alltag fördern?
- Warum und wie helfen Gebärden, das Konzept „Frühes Lesen“ oder Methoden der Unterstützten Kommunikation beim Sprechenlernen und Kommunizieren?
- Welche Rituale, Regeln und Lernstrategien helfen beim Spracherwerb?

- Wie können Mundschluss und Nahrungsaufnahme gefördert werden?
- Warum und wann brauchen Kinder mit Down-Syndrom eine spezifische Sprachtherapie?

Der Ratgeber enthält zahlreiche konkrete Ideen zur Sprachförderung, aber auch zur Förderung der Mundmotorik und der Nahrungsaufnahme, die im Frühförderzentrum, in der Kita, in der Schule und zu Hause im Alltag umgesetzt werden können. Ein umfangreiches Glossar erläutert Fachbegriffe zu Sprachentwicklung, Kommunikation und Nahrungsaufnahme.

Etta Wilken (Hrsg.)

**Unterstützte Kommunikation** Eine Einführung in Theorie und Praxis

Kohlhammer 2014, 4. überarb. Aufl., ISBN 978-3170257757, 292 S., 27,99

Das Buch gibt einen Überblick über Theorie und Praxis der Unterstützten Kommunikation. Dargestellt werden Diagnose der Verständnisfähigkeit und besondere Aspekte des Spracherwerbs nicht sprechender Kinder sowie Angebote der UK in der Frühförderung, in der Sonderschule und in Integrationsklassen.

Verband ev. Einrichtungen für Menschen mit geistiger u. seel. Beh. e.V.

**Schau doch meine Hände an** Sammlung einfacher Gebärden

Diakonie Verlag Reutlingen 1999, ISBN 978-3930061150, 480 Seiten

Es handelt sich um eine alphabetisch geordnete Sammlung vereinfachter Gebärden für Menschen mit geistiger Behinderung. Für Eltern, die die Kommunikation mit ihrem Kind durch Gebärden unterstützen wollen, unerlässliches „Handwerkszeug“.

Irene Leber, Jörg Spiegelhalter

**Mit den Händen singen**

Ein Kinderliederbuch für Groß und Klein mit Gebärden aus DGS, Makaton oder „Schau doch meine Hände an“

Von Loeper Literaturverlag 2004, 84 S., Großformat, und Begleitheft 20 S.,

ISBN 386059-138-X, 16,90 Euro

Ein Gebärdenliederbuch mit vielen fröhlichen Kinderliedern zum gemeinsamen Singen. Neben Noten und Text gibt es eindrucksvolle Fotos mit Gebärden. Die Lieder begleiten durch den Tages- und Jahreslauf oder ermuntern zu einer erlebnisreichen Bärenjagd.

Zusätzliche Liederbücher können zum Preis von EUR 15,90 erworben werden (ISBN 3-86059-129-0)

Johanne Ostad

**Zweisprachigkeit bei Kindern mit Down-Syndrom**

Verlag Dr. Kovac, 2008, ISBN: 978-3-8300-3511-4, 75,00 Euro

Dieses Buch beinhaltet die überarbeitete Dissertation von Johanne Ostad, Leiterin eines Fremdsprachenzentrums in Norwegen, aus 2006. Aus dieser Arbeit ergibt sich für bilinguale Eltern die überaus wichtige Feststellung, dass sie ihre Kinder mit Down-Syndrom beim Erstspracherwerb auf jeden Fall an die Zweisprachigkeit heranführen sollten. Auch für Institutionen, die Eltern von Kindern mit Down-Syndrom beraten, ist dies eine überaus wichtige Feststellung, da man lange davon ausgegangen war, dass behinderte Kinder mit einer weiteren Sprache überfordert seien. Johanne Ostad hat in ihrer Arbeit untersucht, ob Kinder mit Down-Syndrom in der Lage sind, zwei Sprachen zu verstehen und sich in ihnen auszudrücken. Dies ist durchaus der Fall. Die Kinder können lernen, die jeweiligen Sprachen den Situationen entsprechend einzusetzen. Es gibt in vielen Fällen ein Missverhältnis zwischen der aktiven Sprache und dem Sprachverständnis. Das ist allerdings auch bei einsprachigen Kindern mit Down-Syndrom der Fall und hat nichts mit der weiteren Muttersprache zu tun.

Christel Manske

**Entwicklungsorientierter Schreib- und Leseunterricht**

Die nichtlineare Didaktik nach Vygotskij

Beltz 2004, ISBN 340757215, 256 S., 26,90 Euro

Kinder mit Trisomie 21 können gezielt gefördert werden: Sie müssen das fehlende funktionelle System Lautsprache während der Phase der Sprachentwicklung (2.-6. Lebensjahr) mit Hilfe von Handzeichen und Schriftzeichen aufbauen.

Christel Manske

**Inklusives Lesenlernen für Kinder ab drei**

mit Down-Syndrom, für Leseratten und Legastheniker

Lehmanns Media 2013, ISBN 9783865414687, 148 S., 19,95 Euro

Dieses Buch ist ein praktischer Ratgeber für alle – Eltern, Erzieher, Lehrer –, die mit Kindern arbeiten, deren Zugang zu Schrift und Sprache erschwert ist. Das von der Autorin aufgezeigte pädagogische Konzept überzeugt durch die schlüssige Verbindung einer wissenschaftlich-theoretischen Analyse mit den eigenen praktischen Lern- und Lebenserfahrungen. Anhand derer weist Christel Manske nach, wie Kinder mit Trisomie 21 ihren Fähigkeiten entsprechend am besten gefördert werden können. Noch während der sensitiven Phase der Sprachentwicklung, die bereits mit dem zweiten Lebensjahr beginnt und bis zum sechsten andauert, erlernen ihre Kindergartenkinder die Schriftsprache. Individuell gefördert und gefordert, entwickeln sie ihre kognitiven Fähigkeiten innerhalb der Gruppe. In den jeweiligen Fallbeispielen zeichnet die Autorin diese Entwicklung überzeugend nach und belegt, wie durch „eine Kultivierung der einzigartigen Vielfalt“ unterschiedlicher Lern- und Entwicklungswege syndromspezifische Beeinträchtigung und Behinderungen aufgehoben werden können.

Patricia Logan Oelwein

**Kinder mit Down-Syndrom lernen lesen**

G&S Verlag, 3. Aufl. 2002, 320 Seiten, ISBN 978-3925698705, 34,95 Euro

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel. 09123/98 21 21

Ein Praxisbuch für Eltern und Lehrer, das Kindern mit Down-Syndrom eine in Amerika entwickelte Methode des Lesenlernens vermittelt. Diese Methode wird auch sehr erfolgreich zum Spracherwerb im Vorschulalter eingesetzt. Mit Praxisbeispielen und Lehrmaterial im Anhang.

LifeTool Software

**FlashWords AAC** Ein Computerprogramm zur Methode Frühes Lesen

Preis: 87,16 Euro zuzügl. Versandkosten

Das Programm kann beim Deutschen Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel. 09123-982121, Fax 09123-982122, bestellt werden (Betriebssysteme: Windows 98 SE / Me / 2000 / XP)

FlashWords AAC von LifeTool Software ist ein begleitendes Computerprogramm zur Methode Frühes Lesen - eine Methode, die u. a. mit viel Erfolg bei Kindern mit einer verzögerten Sprachentwicklung (z. B. Down-Syndrom) eingesetzt wird und in dem Buch Frühes Lesen aus dem Frühförderprogramm Kleine Schritte (Macquarie Programm) beschrieben wird. Zielgruppe der Methode sind Kinder mit einer Behinderung, die auch die Sprachentwicklung betrifft. Die Visualisierung von Wörtern durch Schrift dient der Kompensation von Schwächen, vor allem im auditiven Bereich. Das primäre Ziel liegt in der Förderung der Sprachentwicklung. FlashWords AAC gliedert sich in drei Teile:

1. Wörter lernen: In vier Stufen mit ansteigendem Schwierigkeitsgrad.
2. Spiele: Insgesamt werden fünf abwechslungsreiche Spiele angeboten, um die erlernten Wörter zu festigen.
3. Lesebücher: Hier können Sätze, Bilder und Sprachaufnahmen kombiniert werden.

Neben Wörtern kann auch mit Buchstaben gearbeitet werden.

Lebenshilfe Bremen

**Leichte Sprache**

Die Bilder

Lebenshilfe-Verlag Marburg, 2013, ISBN 9783886179107, A4, ca. 240 S.,

CD mit allen Bildern zur freien Nutzung, 49,50 Euro

Leichte Sprache ist wichtig: für viele Menschen mit Behinderung. Und für viele andere Menschen.

Zur Leichten Sprache gehören gute Bilder. Mit Bildern kann man Texte besser verstehen.

Wer Texte in Leichter Sprache schreiben will, braucht gute Bilder. Darum gibt es in diesem Buch eine CD mit mehr als 500 Bildern. Die Bilder können Sie für Ihre Texte benutzen. In diesem Buch steht auch ganz viel über Leichte Sprache. Zum Beispiel: Die Geschichte der Leichten Sprache. Die Regeln der Leichten Sprache. Alle Texte sind in Leichter Sprache.

**Yes we can!**

Mathematik-Set (Mathe-Box, Handbuch, DVD (Lehrvideo), 150,00 Euro zzgl. Versandkosten

oder alle Teile separat zum Einzelpreis, Informationen und Bezug bei: Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel. 09123/982121, [www.ds-infocenter.de](http://www.ds-infocenter.de)

Yes we can! war ein auf zwei Jahre angelegtes, mit EU-Mitteln gefördertes Projekt zur Entwicklung der mathematischen Fähigkeiten bei Menschen mit Down-Syndrom. Jetzt gibt es das Programm zum Kaufen. Die Box enthält vielfältige Fördermaterialien zum Aufbau der Basisfertigkeiten für numerisches Denken, wie Spiele zur Raumorientierung, der Serialität, des Kategorisierens und der Formwahrnehmung. Das Handbuch dazu lässt Mathematik zum Spielerlebnis werden. Neben zahlreichen Übungsvorschlägen aus dem Bereich der Basisfertigkeiten sind alle Schritte zur Erlangung von Rechenkompetenzen genau erklärt.

Die DVD zeigt Ausschnitte aus dem mathematischen Alltag von Menschen mit Down-Syndrom und regt zum Mitmachen an. Länge 85 Min.

**„Yes, we can!“ 3 x 21 = Von der Wurzel bis zur Blüte**

Zu beziehen beim Deutschen Down-Syndrom InfoCenter, Tel. 09123/982121, 91207 Lauf, Hammerhöhe 3, [www.ds-infocenter.de](http://www.ds-infocenter.de), 20,00 Euro

In diesem Buch werden die Ergebnisse des zweijährigen Projektphase zusammengefasst: Trainerinnen stellen die "Yes, we can!"-Rechenmethode vor und berichten begeistert von den gemeinsamen spannenden Erfahrungen und überraschenden Erfolgen. Extra-Kapitel zu den Schwerpunkten Vermeidungsverhalten, Motivation, Spiegelneuronen, erlernte Hilflosigkeit, Beziehungslernen und paradoxe Intervention zeigen Möglichkeiten auf, wie knifflige Situationen humorvoll überwunden werden können.

Bernadette Wiesner

**Rechenprofi 1 – 4**

4 Einzelhefte zu beziehen bei: beim Deutschen Down-Syndrom InfoCenter, Tel. 09123/982121, 91207 Lauf, Hammerhöhe 3, [www.ds-infocenter.de](http://www.ds-infocenter.de), je Heft ca. 140 Seiten, je Heft 25,00 Euro

Mittlereile gibt es 4 Rechenprofi-Hefte. Wer wäre nicht gerne ein Rechenprofi? "Yes, we can!" lautet das Motto, mit dem es auch Schülern und Schülerinnen mit dem gewissen Extra leicht fällt, einer zu werden. Zusätzlich zum Yes, we can!-Material gibt es ein sehr übersichtlich gestaltetes Rechenbuch für Kinder, welches das Verständnis für den Zahlenraum 10 (in Heft 1; Heft 2 Zahlenraum bis 20; Heft 3 Zahlenraum bis 100; Heft 4 Zahlenraum bis 1000) nach dem "Yes, we can!"-Konzept schrittweise anbaut. Alle Rechenübungen sind nach dem Prinzip "von links nach rechts" aufgebaut. Die liebevollen Zeichnungen, in Kombination mit Fotos, Gedichten und Liedern, sprechen kleinere und größere Rechenanfänger in besonderer Weise an. Lehrer, Eltern und Therapeuten, die mit den Kindern arbeiten, finden auf jeder Seite wertvolle Tipps, um die Motivation des kleinen Rechenprofis hoch zu halten und die Mathematik auch im Alltag lebendig werden zu lassen. Das macht Lust aufs Rechnen!

**Numicon Bilder – Ziffern – Worte, Kinderleichtes Rechnen**

Lernspiel: Handbuch, 12 Aktivitätenkarten, 145 Formen u. Stecker, 2 Grundplatten mit 6 Auflagen, 2 Drehscheiben, Ziffernkarten, Fühlbeutel, Zahlenleiste, Magnetstreifen Best.-Nr. 50062, 179,00 Euro

Das Lernspiel kann beim Deutschen Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel. 09123-982121, Fax 09123-982122, bestellt werden.

Numicon unterstützt das erforschende Verhalten und verbindet es mit spielerischer Kreativität. Systematisch unterstützt das Material 4-8jährige beim Aneignen von Zahlen, Mengen und Formen. Einsatz in der Frühförderung, Integrationskitas und –schulen oder zu Hause.

**Video-DVD Mit Handicap im Straßenverkehr**

Diese DVD kann kostenlos bestellt werden beim: Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit, Beauftragter für Menschen mit Behinderungen, Tel. 0361 3798762 oder per E-Mail: kerstin.merkert@tmsfg.thueringen.de

Ein Lehrfilm für Menschen mit Lernschwierigkeiten als Verkehrssicherheitstraining.

Der Film schildert anschaulich und in leicht verständlicher Sprache Gefahrensituationen im Straßenverkehr für Fußgänger und Radfahrer. Gleichzeitig werden richtige Verhaltensweisen aufgezeigt. Deshalb ist der Film auch für Kinder zur Verkehrserziehung geeignet.

## **Kindertagesstätte**

---

### **Das Kind mit Down-Syndrom im Kindergarten**

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel: 09123/98 21 21

A5-Broschüre, 18 Seiten, 5,00 Euro

Eine sehr zu empfehlende Broschüre für ErzieherInnen.

Jutta Schöler (Hrsg., Rita Fritzsche/Alrun Schastok

### **Ein Kindergarten für alle - Kinder mit und ohne Behinderung spielen und lernen gemeinsam**

Cornelsen, 2005, 2. akt. Aufl., 130 S., ISBN 978-3589252923, 17,27 Euro

Dieses Buch beantwortet anschaulich häufig gestellte Fragen zur Theorie und Praxis der Integration mit zahlreichen Beispielen aus dem integrativen Alltag im Kindergarten. Für Erzieher, Therapeuten, Eltern und politische Entscheidungsträger.

Klaus Sarimski

### **Behinderte Kinder in inklusiven Kindertagesstätten**

Kohlhammer, 2012, 162 S., ISBN 9783170210950, 22,90 Euro

Das Buch zeigt ermutigend praktische Wege auf, wie die soziale Partizipation von Kindern mit Behinderungen in Kinderkrippen und Kindertageseinrichtungen kompetent unterstützt werden kann. Als Grundlage werden die wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Probleme der sozial-emotionalen Entwicklung bei Kindern mit Sehschädigung, Hörschädigung, eingeschränkter Mobilität, schweren sprachlichen und kognitiven Behinderungen gut lesbar zusammengestellt und die spezifischen Hilfebedürfnisse der Kinder herausgearbeitet.

Kreuzer, Max / Ytterhus, Borgunn (Hrsg.)

### **"Dabeisein ist nicht alles" – Inklusion und Zusammenleben im Kindergarten**

Ernst Reinhardt Verlag, 3., aktualisierte Aufl. 2013, 307 S., ISBN 978-3497024292, 24,90 Euro

Wie kann Inklusion im Kindergarten gelingen? Die AutorInnen präsentieren in diesem Buch den aktuellen Stand der Integrationsentwicklung und den Paradigmenwechsel zum neuen Konzept der Inklusion. Dabei stehen die Tageseinrichtungen für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt, die Aufnahme von Kindern mit Behinderungen und ihre Teilhabe an der „Peer-Kultur“ im Mittelpunkt. Schließlich werden Modelle beschrieben, die sich im Umgang mit schwierigen Situationen in integrativen Gruppen bewährt haben.

Tony Booth, Mel Ainscow und Denise Kingston

### **Index für Inklusion**

#### **Lernen, Partizipation und Spiel in der inklusiven Kindertageseinrichtung entwickeln**

Die deutschsprachige Ausgabe gibt es bei der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW): GEW Hauptvorstand, Reifenberger Straße 21, 60489 Frankfurt/Main, Tel.: 069/78973-329, 16,00 Euro

Inklusion in der Praxis umsetzen, das ist das Anliegen der drei Autoren des »Index for Inclusion – developing learning, participation and play in early years and childcare«. Die Autoren haben überzeugend dargelegt, wie Inklusion, eingebunden in eine humanistische Werterhaltung, gesellschaftlich entfaltet werden kann und verbinden diese grundlegenden konzeptionellen Ausführungen mit praktischen und detaillierten Anregungen und Hilfestellungen zur Umsetzung.

## **Schule**

---

### **Kinder und Jugendliche mit Down-Syndrom in der Schule**

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel. 09123/98 21 21

A5-Broschüre, 46 S., 5,00 Euro

Eine sehr zu empfehlende Broschüre für Lehrkräfte. Es werden Lernbesonderheiten beschrieben und gezeigt, wie Unterricht und Schule gestaltet werden können, damit Schüler mit Down-Syndrom sich wohlfühlen und bestmögliche Lernerfolge erzielen können.

Christel Manske

### **Inklusion - Alle erfolgreich unterrichten**

Auch Kinder mit Down-Syndrom brauchen einen Schulabschluss

Westermann, 2014, 119 S., ISBN 9783141621594, 24,95 Euro

Christel Manskes Modell des „Handelndes Unterrichts“ orientiert sich an den psychologischen Entwicklungsstufen nach L. S. Vygotskij. In diesem Buch wird dargestellt, wie „Inklusives Lernen“ gedacht wird. Außerdem werden Unterrichtsbeispiele und Lernmaterialien vorgestellt, die das erfolgreiche gemeinsame Lernen aller Kinder zum Ziel haben.

Christel Manske

### **Das Down-Syndrom – Begabte Kinder im Unterricht**

Lehmanns Media-Lob.de, August 2011, 192 S., ISBN 978-3865414434, 19,95 Euro



Kinder mit Down-Syndrom gelten in der öffentlichen Meinung als eingeschränkt bildungsfähig. Doch sind alle höheren psychischen Systeme - wie z. B. das Empfinden, Wahrnehmen, Erinnern und Denken - nicht angeboren, sondern entwickeln sich im sozialen Umgang. Dem menschlichen Gehirn ist es möglich, funktionelle Systeme zu bilden. Das ist eine biologische Tatsache. Die Kinder unterscheiden sich in Bezug auf das Chromosom 21, nicht aber in Bezug auf die Fähigkeit ihres Gehirns, in Abhängigkeit ihres kulturellen Umfelds stabile funktionelle Hirnsysteme zu bilden. Es ist unsere Kultur, die sie sprachlos macht. Wie Kinder mit Trisomie 21 adäquat zu unterrichten sind, zeigt dieses Buch. Es gibt Hoffnung, dass diese Kinder einen Schulabschluss ablegen.

Gillian Bird/Sue Buckley

**Handbuch für Lehrer von Kindern mit Down-Syndrom**

G&S Verlag, 2. Aufl. 2005, ISBN 978-3925698729, 19,95 Euro

Ein Ratgeber für Pädagogen an integrativen und Sonder-Schulen, der aktuelles Wissen über die Entwicklung von Kindern mit Down-Syndrom vermittelt und Besonderheiten, die beim schulischen Lernen von Kindern mit Down-Syndrom auftreten können, behandelt. Mit vielen Tipps und Anregungen für den Schulalltag.

Christel Manske

**Inklusive LeseFibel: für Kinder mit Down-Syndrom, Leseratten und Legastheniker**

Lehmanns, 2016, 978-3865419798, 19,95 Euro

Christel Manske

**Der Uhu**

Lehmanns Media, 2014, Buch 1A = ISBN 9783865415868, Buch 1B = 9783865415875, jeweils 14,95 Euro

Lehrbücher für den inklusiven Unterricht. Christel Manske sagt, dass Kinder unterschiedlicher psychologischer Entwicklungsstufen adäquate Lehrbücher benötigen. Sie hat Lehrbücher entwickelt, deren Besonderheit darin besteht, dass es eine Anschlussmöglichkeit für alle Kinder bietet. Das Wissen wird sowohl bildlich als auch schriftlich vermittelt. Die Bilder sind für alle Kinder gleich, nur die Texte entsprechen den unterschiedlichen psychologischen Entwicklungsstufen der Kinder.

Christel Manske

**Die Fliege**

Lehmanns Media, 2014, Buch 2A = ISBN 9783865415882, Buch 2B= ISBN 9783865415899, jeweils 14,95 Euro

Lehrbücher für den inklusiven Unterricht.

Jansen, Streit, Fuchs

**Lesen und Rechtschreiben lernen nach dem IntraActPlus-Konzept**

Springer Verlag, 2012, 978-3642255854, 29,99 Euro

Christel Manske

**Jenseits von Pisa**

Lernen als Entdeckungsreise

2008, ISBN 9783000250613, 269 S., 24,00 Euro

Lernprobleme sind nur zu überwinden, wenn sie als soziales Geschehen erkannt werden. Jedes Kind sehnt sich nach Lernen und drängt nach Entwicklung. Wie sich die Rose um zu wachsen dem Licht zuwendet, blüht ein Kind auf, wenn das Lernangebot seinen geheimen Tendenzen folgt. Wenn Kinder in der Schule versagen und sich verstört vom Unterrichtsgeschehen abwenden, dann findet kein lernen statt. Ein Computer muss programmiert werden – ein Kind nicht. Lernen und Entwicklung finden nur statt, wenn Kinder Entdeckungen machen und es ihnen ermöglicht wird, diese zu kommunizieren. Die Anerkennung der Einzigartigkeit jedes Kindes führt zu einem allgemeinen Verständnis für alle Kinder ohne Ausnahme. In diesem Buch wird gezeigt, wie sich adäquates Lernen organisiert, wie Kinder mit ADHS, Autismus, Trisomie 21 als glückliche SchülerInnen gemeinsam mit anderen Kindern lernen können. Eine Schulklasse ist lebendige Vielfalt und Einheit zugleich. Ein Buch für Eltern, Pädagogen, Therapeuten und Ärzte.

André Frank Zimpel (Hg.)

**Zwischen Neurobiologie und Bildung**

Vandenhoeck & Ruprecht, 2010, ISBN 9783525701256, 16,95 Euro

Weil SchülerInnen lebendige Personen sind, gibt es auch eine enge Beziehung zwischen Biologie und Bildung. Deutlich wird diese Beziehung bei Lernschwierigkeiten. Was ist normal? Sind Lernschwierigkeiten angeboren? Wann und wie sollte man auf herausforderndes Verhalten reagieren? Standardprogramme verlieren häufig das individuelle und subjektive Erleben aus dem Blick. Die Fallgeschichten widmen sich dagegen auch der Innensicht von Bildungsverläufen. Dabei handelt es sich um extrem biologische Bedingungen, die nur wenige Menschen an sich selbst erleben: Autismus, Trisomie 21, usw. Da von den Beispielen viel pädagogischer Optimismus ausgeht, können sie Mut machen, vermeintlich unabänderliche biologische Grenzen als Herausforderung anzunehmen.

**Index für Inklusion - Lernen und Teilhabe in der Schule der Vielfalt entwickeln**

Entwickelt von Tony Booth und Mel Ainscow; übersetzt, für deutschsprachige Verhältnisse bearbeitet und herausgegeben von Ines Boban und Andreas Hinz

Der Index für Inklusion ist ein Selbstentwicklungs- und Evaluationsprogramm von „Schulen für alle“, die das Ziel anstreben, allen Kindern die Teilhabe an Schulleben und Unterricht zu ermöglichen. Dieses Ziel ist im vorliegenden Programm in umfangreichen Kriterienlisten konkret gefasst worden. Ein Fragenkatalog ermöglicht, eine Bestandsaufnahme des aktuellen Stands der Inklusion an der eigenen Schule zu machen. Der Index gibt interessierten Kollegien somit ein Werkstattheft zur Selbstevaluation an die Hand, mit dem diese für sich prüfen können, inwieweit jedes Kind an dieser Schule willkommen ist. Sie können feststellen inwieweit Kinder entsprechend ihrer individuellen Lern- und Leistungsfähigkeit unterrichtet werden und die dazu notwendigen Haltungen bei allen Beteiligten sichtbar werden.

Der Index ist zu beziehen bei Prof. Dr. Andreas Hinz, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,

Tel. 0345/55-237512, Email: [hinz@paedagogik.uni-halle.de](mailto:hinz@paedagogik.uni-halle.de)

Andreas Hinz, Ingrid Körner, Ulrich Niehoff (Hg.)

**Auf dem Weg zur Schule für alle** - Barrieren überwinden — inklusive Pädagogik entwickeln

Lebenshilfe-Verlag, 2. durchgesehene Aufl. 2011, ISBN: 978-3-88617-316-7, 19,50 Euro

Seit März 2009 ist die Behindertenrechtskonvention der UN in Deutschland geltendes Recht. Sie verpflichtet in Artikel 24 die Unterzeichnerstaaten, ein „inclusive educational system“, also ein inklusives Bildungssystem vorzuhalten und den vorbehaltlosen Zugang für alle Schüler mit Behinderung zur allgemeinen Schule zu ermöglichen. Doch wie soll die Schule der Zukunft aussehen? Wie wird man unterschiedlichen Voraussetzungen der Kinder gerecht? Schüler mit und ohne Behinderung, Mädchen und Jungen unterschiedlicher Herkunft, Religion — sie alle sollen gemeinsam und wohnortnah unterrichtet werden. Was also ist zu tun? Dieses Buch beleuchtet das Thema von allen Seiten, programmatisch, theoretisch, praktisch, politisch und verbandlich. Es gibt Orientierung in der Prozessbeschreibung von der Integration zur Inklusion. Besonders spannend sind die praktischen Beispiele, die zeigen, was heute schon möglich ist und was — vielleicht — morgen schon Normalität sein könnte.

mittendrin e.V. (Hrsg.)

**Alle mittendrin! Inklusion in der Grundschule**

Verlag an der Ruhr, 2013, 318 S., ISBN 9783834624314, 26,95 Euro

Wie kann man dem Ziel der Inklusion gerecht werden? Dass es geht und wie es geht, davon berichten Lehre, Sonderpädagogen u. v. m., die bereits seit vielen Jahren Inklusion in deutschen Schulen leben. Mit vielen Tipps und Anregungen für den inklusiven Unterricht.

Ewald Feyerer, Wilfried Prammer

**Gemeinsamer Unterricht in der Sekundarstufe I** Anregungen für eine integrative Praxis

Beltz, 2003, ISBN 3407572085

Wie Integration in der Sekundarstufe I erfolgreich und zufriedenstellend umgesetzt werden kann, zeigt dieses Buch in vielen praktischen Beispielen.

Bundesvereinigung Lebenshilfe

**Schule heute - So will ich lernen!**

Lebenshilfe-Verlag Marburg, 2013, ISBN 9783886175406, 48 S., 5,00 Euro

Spätestens seit der Verabschiedung der UN-Behindertenrechtskonvention ist Deutschland verpflichtet, ein inklusives Bildungswesen für alle Kinder zu schaffen. Das erfordert Veränderungen:

- Um Inklusion in der Schule zu verwirklichen, müssen sich Schulen weiter entwickeln.
- Die Lehrkräfte müssen wissen, wie alle Kinder gut lernen können.
- Und weil Inklusion unteilbar ist, dürfen keine Kinder ‚vergessen‘ werden:
- Die Lebenshilfe achtet dabei besonders auf die Kinder mit schwerer Behinderung.
- Inklusion ist das Ziel verschiedener Schulen:
- Die Lebenshilfe öffnet eigene Schulen für gemeinsamen Unterricht aller Kinder.
- Und sie unterstützt die Entwicklung inklusiver Schulen in Städten und Gemeinden.

Damit das gelingt, braucht es Mut machende und wegweisende Beispiele, die zeigen, wie sich Schulen entwickeln und wie sie erfolgreich arbeiten können. Diese Broschüre liefert Informationen und Entscheidungshilfen für Menschen mit Behinderung, deren Eltern, Angehörige und rechtliche Betreuer, die das Spektrum der Möglichkeiten jenseits der klassischen Sonderschule aufzeigen. Die vorgestellten Beispiele haben Menschen mit jeder Art von Behinderung im Blick, unabhängig vom Umfang des Unterstützungsbedarfs.

Jutta Schöler

**Integrative Schule – Integrativer Unterricht** Ratgeber für Eltern und Lehrer

Luchterhandt, 1999, 2. Aufl., ISBN 3407561342, 17,00 Euro

Jutta Schöler, Professorin an der Technischen Universität Berlin, gilt als führende Expertin auf dem Gebiet der Integration und bietet in diesem Buch Eltern und Pädagogen ein Handbuch, das alle Aspekte der integrativen Idee allgemeinverständlich präsentiert. Aus dem Inhalt: Offener Unterricht, Welche Schule ist die richtige?, Die Integrationsklasse, Sonderpädagogik in der Regelschule, Leistungsbewertung, Integration aus der Sicht von Eltern und Pädagogen, Kinder mit verschiedenen Behinderungen

Hans Wocken

**Das Haus der inklusiven Schule: Baustellen - Baupläne - Bausteine**

Feldhaus, 5. Aufl. 2013, 256 S., ISBN 978-3925408434, 24,80 Euro

In diesem Buch werden grundlegende Fragen von Integration und Inklusion erörtert. Seit der UN-Behindertenrechtskonferenz 2009 ist "Inklusion" ein international anerkannter Fachbegriff. Autor Hans Wocken eröffnet Ansichten auf Baustellen, Baupläne und Bausteine im Bereich der Schule.

Monika Ehrenstein

**Der Zauberstein**

**Wege der Inklusion gehen**

Allitera Verlag, 2014, 332 S., ISBN 9783869066707, 25,00 Euro

Die Verwirklichung eines inklusiven Bildungssystems ist das Thema der bildungspolitischen Auseinandersetzungen dieser Zeit. Die Dispute entzünden sich im Widerstreit von Theorie und Wirklichkeit. Monika Ehrenstein ermutigt dazu, jenseits dieser Dispute die eigene pädagogische Praxis zu überdenken. Sie richtet den Blick auf die Kinder, die Lehrerinnen und Lehrer und die Eltern, die von und miteinander lernen. Auch in der traditionellen Grundschule findet sie Handlungsspielräume für die Förderung von Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf.

Otto Speck

### **Schulische Inklusion aus heilpädagogischer Sicht**

Rhetorik und Realität

Ernst Reinhardt Verlag, Sept. 2010, 151 S., ISBN 978-3497021758, 19,90 Euro

Seit 40 Jahren wird unter dem Leitbegriff der Integration gemeinsames Lernen von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung diskutiert und erprobt. Die v. a. von Sonderpädagogen initiierten Ansätze hatten aber nicht immer den gewünschten Erfolg. Nun richten sich neue Hoffnungen auf den aktuellen Begriff der Inklusion. Fortschritte sind – so konstatiert Speck - allerdings bisher eher in der Rhetorik als in der Praxis zu verzeichnen. Jenseits ideologischer Überzeichnungen versucht er, dem Prinzip des gemeinsamen Lernens durch praktikable Lösungen näher zu kommen, ohne dass die Bedürfnisse von Kindern mit Behinderung zu kurz kommen. Speck geht es um mehr Objektivität in der normativen Auseinandersetzung und um mehr Klarheit in den Konzepten für die Praxis.

### **Integrationsassistenten in der Schule**

Eine Arbeitshilfe

Lebenshilfe-Verlag, 2011, 80 Seiten, ISBN 978-3-88617-539-0, 12,00 Euro

Damit Menschen mit Behinderung selbstbewusst und selbstbestimmt Bildungsangebote wahrnehmen können, müssen sie in allen Feldern des schulischen Lernens die Möglichkeit haben, auf bedarfsdeckende und individuell passende Assistenz zurückzugreifen.

Das vorliegende Praxishandbuch greift gute lokale Beispiele auf und will mit der Bündelung von Materialien aus gelingender Praxis Impulse für die Arbeit an denjenigen Orten geben, an denen offensichtlich ein besonders ausgeprägter Weiterentwicklungsbedarf bzw. -wille besteht. Das schulische Bildungssystem in Deutschland stellt Kinder und Jugendliche sowie ihre Eltern vor die Situation, dass es sich im Verlauf der letzten Jahrzehnte erheblich ausdifferenziert hat und somit vielfach Wahlentscheidungen möglich bzw. nötig werden.

Die vorgestellten Konzeptionen, Leistungstypbeschreibungen, Vertragsmuster mit Eltern, Schulen und Personal sowie Hilfeplanungen spiegeln das ganze Spektrum der Organisationsmöglichkeiten wider.

### **Aufeinander zugehen: Voneinander lernen in einer Integrationsklasse**

DVD/Video aus Österreich, Einzelpreis (exkl. Porto) 15,00 Euro (Paketpreis ohne Porto für drei Videos: Rechnen mit links und rechts; Aufeinander zugehen; Lilli und Leo = 50,00 Euro)

Zu beziehen beim: Institut Leben Lachen Lernen, A-8700 Leoben, Vordernberger Straße 22, Tel.: +43/(0)03842 / 26 852, institut@down-syndrom.at, <http://www.down-syndrom.at/institut/>

Dieses Video zeigt, wie sich der integrative Unterricht zweier Mädchen mit Down-Syndrom (6. Schulstufe) und eines Jugendlichen mit Down-Syndrom (7. Schulstufe) an ihren jeweiligen Hauptschulen in Österreich gestaltet.

Das Video dient als Unterstützung für SchülerInnen mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf, PädagogInnen und Eltern, die dem Gedanken der Integration eine Chance geben wollen. Als Lehrmittel im Unterricht eingesetzt, kann es zu besserer Konfliktbewältigung durch gegenseitiges Verständnis beitragen und wertvolle Anregungen für weiterführende Gespräche liefern.

---

## **Berufsvorbereitung**

Andreas Hinz / Ines Boban

**Integrative Berufsvorbereitung** Unterstütztes Arbeitstraining für Menschen mit Behinderung

Luchterhand, 2001, ISBN 347204845X, 22,50 Euro

Jutta Schöler (Hrsg.), Antje Ginnold

**Schulende – Ende der Integration?** Integrative Wege von der Schule in das Arbeitsleben

Luchterhand, 2000, ISBN 3472039140, 15,90 Euro

Was kommt nach der schulischen Integration? Das Buch gibt einen Überblick, über die unterschiedlichen Wege in Berufsvorbereitung, Ausbildung und Arbeit.

---

## **Persönliche Zukunftsplanung**

Stefan Doose, Carolin Emrich, Susanne Göbel

**Käpt'n Life und seine Crew**

2007, A4, 193 S., ISBN: 978-3-937945-07-1, 21,00 Euro zzgl. Versand.

Ein Buch explizit für Menschen mit Behinderung. In diesem Ringbuch in leichter Sprache geht es um die Persönliche Zukunftsplanung. Es gibt viele Tipps, Ideen, Arbeits-Blätter zu den Themen „Ich bin ich und so lebe ich“, „So wünsche ich mir mein Leben“, „Ich plane meine Zukunft mit anderen“ etc. Zu beziehen bei Mensch zuerst – Netzwerk People First Deutschland e.V., Kölnische Str. 99, 34119 Kassel, Tel. 05661 72 88 55 6, [www.menschzuerst.de](http://www.menschzuerst.de)

### **Persönliche Zukunftsplanung**

Kartensets

Für die praktische Arbeit zur Persönlichen Zukunftsplanung gibt es Lebensstil-, Arbeitsassistenten-, Traum- und Hutkarten. Diese Kartensets sind als Einzelsätze oder als Gesamtsätze (24,00 bis 32,00 Euro zzgl. Versand) erhältlich.

Zu beziehen bei Mensch zuerst – Netzwerk People First Deutschland e.V., Kölnische Str. 99, 34119 Kassel, Tel. 05661 72 88 55 6, [www.menschzuerst.de](http://www.menschzuerst.de)

---

## **Medizinische Fachliteratur und Ernährung**

**Diagnosevermittlung** Empfehlungen für die Praxis

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf a. d. Pegnitz, Tel. 09123/982121, ds.infocenter@t-online.de, www.ds-infocenter.de, 10er Pack 5,00 Euro + Porto u. Verpackung

Ein neuer Flyer des Deutschen Down-Syndrom InfoCenters vor allem für Ärzte in Geburtskliniken.

Wenn ein Neugeborenes mit Down-Syndrom zur Welt kommt, ist es für die Ärzte wichtig, die Eltern behutsam über das Down-Syndrom aufzuklären. Dieser Flyer gibt Empfehlungen für das Erstgespräch und die weitere Begleitung.

**Medizinische Aspekte bei Down-Syndrom**

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel. 09123/98 21 21

A5-Broschüre, 24 Seiten, 5,00 Euro

Eine Übersicht über notwendige Vorsorgeuntersuchungen und kurze Infos über die wichtigsten medizinischen Besonderheiten.

**DS-Gesundheits-Check**

Checkheft, 5,00 Euro zzgl. Versandkosten, zu beziehen bei: Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel. 09123/982121, www.ds-infocenter.de

Einige medizinische Besonderheiten die bei Kindern mit Down-Syndrom häufiger auftreten, machen regelmäßige zusätzliche Untersuchungen – über das Standard-Vorsorge-Programm für Kinder hinaus – notwendig.

Das Checkheft beschreibt diese syndromspezifischen medizinischen Aspekte, gibt eine Übersicht über die Vorsorgeuntersuchungen und enthält Wachstums- und Gewichtstabellen für Mädchen und Jungen bis zehn Jahre.

**Mein Gesundheitsbuch**

Komplettpreis 25,00 Euro zzgl. Versandkosten,

zu beziehen bei: Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Kauf, Tel. 09123/982121, www.ds-infocenter.de

- Bin ich eigentlich gegen Tetanus geimpft?
- Wie hieß die Salbe, die mir beim letzten Mal geholfen hat?
- Wo und wann ist eine Praxisgebühr zu bezahlen?
- Wann muss ich zur nächsten Vorsorgeuntersuchung?

Mein Gesundheitsbuch will Antworten auf diese und ähnliche Fragen geben. Und es soll helfen, alle für die Gesundheit wichtigen Unterlagen übersichtlich und immer griffbereit zu haben. Ein Gesundheitsbuch, herausgegeben speziell für Menschen, die mit dem Down-Syndrom leben. Empfohlen ab dem Teenageralter.

Im Informationsheft (Teil 1) findet man Wissenswertes zu gesundheitlichen Besonderheiten bei Menschen mit Down-Syndrom sowie viele praktische Tipps für eine gesunde Lebensführung und für Besuche bei Ärzten und Therapeuten. Alles erklärt in verständlicher Sprache. Die Dokumentation (Teil 2) hält viele vorbereitete Blätter bereit, auf denen alle wichtigen Dinge, Adressen, Termine usw. eingetragen werden können.

Eberhard Schwinger, Joachim W. Dudenhausen (Hrsg.)

**Menschen mit Down-Syndrom** - Genetik, Klinik, therapeutische Hilfen

Urban & Vogel, 2007, ISBN 3899352467, 18,95 Euro

Der Schock sitzt tief bei den Eltern, wenn bei ihrem Kind ein Down-Syndrom diagnostiziert wird. Wie kann der Arzt einfühlsam mit ihnen umgehen, was ist hilfreich? Das von der Stiftung für das behinderte Kind e.V. herausgegebene Buch behandelt auf etwa 100 Seiten aktuelle klinische und genetische Aspekte der Trisomie 21 sowie Epidemiologie und mögliche Risikofaktoren. Neben einer Darstellung der bestmöglichen Förderung und Therapie von Menschen mit Down-Syndrom ist es ein wichtiges Anliegen des Buches, auf die Bedürfnisse der betroffenen Familien einzugehen und die gesetzlichen Hilfen darzustellen.

**Pflegerische Versorgung und Betreuung von Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung im Krankenhaus**

Broschüre zu beziehen beim Landesverband der Lebenshilfe Rheinland-Pfalz, Tel. 0631/936600, [info@lebenshilfe-rlp.de](mailto:info@lebenshilfe-rlp.de), 4,50 Euro

In dieser Broschüre für Eltern, Betreuer, Pflegeeinrichtungen, Ärzte, Krankenhäuser, schildert ein Elternteil Erfahrungen mit Ärzten und Pflegepersonal. Verschiedene Fachleute kommen zu Wort. In diesem Bereich fehlt es nach wie vor an Wissen um die Bedürfnisse und Besonderheiten der Menschen mit Behinderung.

**Herzfehler bei Kindern mit Down-Syndrom**

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel. 09123/98 21 21

A5-Broschüre, 36 Seiten; 5,00 Euro

Wolfgang Storm

**Homöopathische Behandlung behinderter Kinder**

Narayana-Verlag 2012, ISBN 978-3-943309-44-7, 29,00 Euro

Dieser Leitfaden bietet wertvolle Hilfe beim Einsatz der Homöopathie zur Verbesserung der Lebensqualität von Kindern mit Down-Syndrom. Behinderte Kinder haben neben angeborenen Fehlbildungen oft mit ganz alltäglichen Problemen zu kämpfen, die ihre Lebensqualität jedoch stark einschränken können. Hier kann die Homöopathie große Hilfe leisten.

Wolfgang Storm leitete über mehr als 20 Jahre eine Spezialambulanz für Kinder mit Down-Syndrom. In dieser Zeit entdeckte er die enormen Vorzüge der Homöopathie und konnte seinen kleinen Patienten bei vielen Komplikationen helfen – von häufigem Erbrechen, Verstopfung, Nägelkauen und Haarausreißen über Sprachstörungen, Einnässen und Schlafstörungen bis hin zur Hyperaktivität, Aggressivität, Ängsten und Autismus.

Anhand zahlreicher Fallbeispiele wird nachvollziehbar gezeigt, was die Homöopathie z.B. bei Infektanfälligkeit, Verdauungsproblemen, Bluterkrankungen und aggressivem, hyperaktiven und autistischen Verhalten bewirken kann. Es ist immer

wieder verblüffend zu sehen, wie langjährige Beschwerden durch die richtige Mittelwahl geheilt oder gelindert werden und die Kinder enorm davon profitieren können.

V. Mark Durand (übersetzt von Britta Nurmamann)

**Schlaf gut! Ein Ratgeber für Eltern behinderter Kinder**

G & S, Verlag, 2007, 250 S., Paperback, ISBN 3925698256, 22,50 Euro

Der Autor ist Psychologe und auf Verhaltens- und Schlafstörungen behinderter Kinder spezialisiert. Er gibt Eltern und Experten detaillierte Anleitungen um Schlafproblemen mit vielfach erprobten – überwiegend medikamentenfreien - Techniken, erfolgreich zu begegnen.

Anette Heidkamp

**Gestillte Kinder mit Down-Syndrom** Eine Erstinformation für Eltern

Anette Heidkamp, IBCLC, Kinderkrankenschwester, Am Weingartsberg 1, 51143 Köln, email: Anette Heidkamp@aol.com, ca. 11,00 Euro

Die Autorin, Mutter eines Sohnes mit Down-Syndrom, hat diese schöne Broschüre für die ersten Tage nach der Geburt eines Kindes mit Down-Syndrom erstellt. Die Broschüre enthält viele wertvolle Informationen (Stillpositionen, richtiges Anlegen, Stillen mit Herzfehler, alternative Fütterungsmethoden etc.).

Julia Afgan

**Babys mit Down-Syndrom stillen**

La Leche Liga Deutschland e.V., A5, 78 S., 7,50 Euro

Für ein Baby mit Trisomie bedeutet das Ankommen in der Welt genau das Gleiche wie für alle Babys. Es benötigt Schutz, Geborgenheit, Nahrung- und ganz viel Liebe! Das Stillen ist ein wunderbarer Weg, ihm diese Bedürfnisse zu erfüllen. In dieser Broschüre sind die wichtigsten Informationen sowie besondere Tipps für das Stillen eines Kindes mit Down-Syndrom zusammengestellt: Stillen in den ersten Tagen, hilfreiche Stillpositionen, das Saugverhalten eines Babys, Informationen zur Milchbildung, Milchgewinnung- und Aufbewahrung. Es finden sich Lösungen für herausfordernde Situationen wie das Stillen eines Babys mit Saugschwäche, niedrigem Muskeltonus, Reflux oder Herzfehler. Erfahrungsberichte von Müttern, Bilder sowie hilfreiche Adressen ergänzen alle Themen.

**Ernährung bei Kindern mit Down-Syndrom**

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel. 09123/98 21 21

A5-Broschüre, 60 S., 8,00 Euro

Was haben häufige Erkältungen, Übergewicht oder Depression mit Ernährung zu tun? Ist eine Nahrungsergänzung sinnvoll? Gute und schlechte Angewohnheiten, die Bedeutung vom Wassertrinken, die Rolle von Milchprodukten und viele weitere Themen werden in der neuen Broschüre behandelt.

**Zahngesundheit**

Prophylaxe, Pflege, Behandlung

ISBN 3910095623, 7,50 Euro

Zu beziehen beim Bundesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V., 40239 Düsseldorf, Brehmstr. 5-7, Tel. 0211/64004-0

Eine neue Broschüre über die zahnärztliche Behandlung und Zahnpflege bei Menschen mit Behinderung für Eltern und Zahnärzte. Unter anderem wird auf die Besonderheiten beim Down-Syndrom eingegangen.

Klaus Hennicke (Hrsg.)

**Praxis der Psychotherapie bei erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung**

Lebenshilfe-Verlag, 2011, 232 Seiten, ISBN 978-3-88617-3 17-4, 17,50 Euro

Menschen mit geistiger Behinderung werden wie wir alle von Gefühlen, Nöten, Ängsten, Konflikten, Freuden, Lust, Beziehungen bewegt. Sie leben mit sich und ihrer Welt ebenso im Reinen, wie sie auch darunter leiden können. Viele ihrer ungewöhnlichen Verhaltensäußerungen sind Ausdruck seelischen Leidens. Dies zu verstehen und ggf. psychiatrisch-psychotherapeutisch zu behandeln, ist ein selbstverständliches und notwendiges gesundheitsbezogenes Angebot zur Verbesserung der Lebensqualität und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Ausgewiesene Fachleute aus der Behindertenhilfe und erfahrene psychologische Psychotherapeut(inn)en zeigen, wie Psychotherapie erfolgreich funktioniert, wie sie als hilfreiche Behandlungsoption im Rahmen multimodaler Behandlungsstrategien eingesetzt wird, unter welchen rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen ambulante Psychotherapie möglich ist.

Klaus Sarimski, Hans-Christoph Steinhausen

**Ratgeber Psychische Störungen bei geistiger Behinderung** Informationen für Eltern, Lehrer und Erzieher

Hogrefe-Verlag Jan. 2008, ISBN 3801720136, 50 S., 7,95 Euro

Viele Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung zeigen problematische Verhaltensweisen, wie z. B. extreme motorische Unruhe, aggressives oder destruktives Verhalten, Ängste oder Selbstbeschädigung. Dieser Ratgeber informiert über Erscheinungsformen, Ursachen, Zusammenhänge und Behandlungsmöglichkeiten von psychischen Störungen bei Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung. Er richtet sich an Eltern, Erzieher und Lehrer, die mit diesen oft schwerwiegenden Problemen konfrontiert sind. Der Ratgeber soll ihnen helfen, leichter ausgeprägte Probleme selbstständig zu lösen, und sie darüber informieren, welche Hilfen sie von Fachleuten bei der Veränderung schwerwiegender Probleme erwarten können. Der Ratgeber liefert Hinweise dazu, welche diagnostischen Maßnahmen und Interventionen möglich und notwendig sind, um einen dauerhaften Erfolg beim Abbau problematischer Verhaltensweisen zu erzielen.

### **Bauchentscheidungen – wissen, was jetzt gut ist!**

Hinweise zu Tests in der Schwangerschaft

Schwanger zu sein ist die natürlichste Sache der Welt. Und doch sollen schwangere Frauen viele Untersuchungen machen – auch wenn alles normal verläuft.

Mit dem Informationsblatt/Leporello möchten Ärztinnen, Hebammen, Beraterinnen, Menschen mit Behinderung und Eltern behinderter Kinder schwangere Frauen und ihre Partner ermuntern, einen anderen Blick zu riskieren – denn Werbung für vorgeburtliche Tests gibt es mehr als genug. Hier finden sie Hinweise auf Probleme, die durch vorgeburtliche Tests entstehen – und Ideen für einen anderen Umgang damit.

Die Leporellos sind bei KIDS Hamburg e.V. erhältlich, Tel. 040/38616780 oder info@kidshamburg.de.

### **Schwangerschaft und Down-Syndrom** Erfahrungen und Perspektiven

Broschüre, 2009, 28 S., 5,00 Euro

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel: 09123/98 21 21

Heute ist die Pränataldiagnostik (PND) fast schon fester Bestandteil der Schwangerenversorgung. Sie kann schwerwiegende Entscheidungskonflikte nach sich ziehen, wenn zum Beispiel festgestellt wird, dass das zu erwartende Baby Down-Syndrom hat. Diese Broschüre richtet sich an Familien, die eine für das Kind positive Entscheidung getroffen haben und sich nun auf die Geburt ihres Babys mit Down-Syndrom vorbereiten. Vielleicht kann sie außerdem eine Hilfe sein in der schwierigen Entscheidungskrise, in die die meisten werdenden Eltern geraten, nachdem sie von der Diagnose erfahren haben.

Vivian Weigert

### **Bekommen wir ein gesundes Kind? Was Sie über pränatale Diagnostik wissen sollten**

Kösel-Verlag, 2006, ISBN 9783466344994, 223 S., 15,95 Euro

Bekommen wir ein gesundes Baby? Das ist die Frage, die werdende Eltern am meisten bewegt. Die moderne Medizin bietet entsprechende Kontrolluntersuchungen an, die bei Eltern häufig jedoch Verunsicherung auslösen und zu ethischen Konflikten führen. Die erfahrene Geburtshelferin Vivian Weigert informiert umfassend über Chancen und Risiken der pränatalen Diagnostik. Sie geht dabei auch auf den emotionalen Zwiespalt und auf Ängste ein, die werdende Eltern durchleben, gibt Entscheidungshilfen und lässt Betroffene zu Wort kommen. Ein Buch für alle Schwangeren und ihre Partner, die wissen wollen, was vorgeburtliche Untersuchungen wirklich nützen und wie sie einen eigenen, für sich stimmigen Weg finden.

Hans W. Schünemann

### **Kind nach Wahl**

Roman, Web-Site-Verlag, 2011, ISBN 978-3942594189, 130 S., 8,00 Euro

Sophie und Stefan erwarten nach vielen Jahren endlich ein Kind. Aber ihre Freude bekommt einen schweren Dämpfer, als sie erfahren, dass es in Sophies Familie einen Jungen mit dem Down-Syndrom (Trisomie 21) gegeben hat. Sie sind tief beunruhigt und ratlos. Durch Freunde werden sie auf eine bisher kaum bekannte Methode zur vorgeburtlichen Diagnose von Trisomie 21 aufmerksam gemacht. Der Test ist schon im zweiten Schwangerschaftsmonat möglich und medizinisch weniger einschneidend als herkömmliche Verfahren. Doch diese Möglichkeit löst besonders bei Sophie nicht nur Zustimmung, sondern viele Fragen aus, die mit Pränataldiagnostik und Schwangerschaftsabbruch zusammenhängen: Wollen wir ein Kind nach Wahl? Was tun wir, wenn der Bescheid „positiv“ ausfällt? Dürfen wir über das Leben unseres Kindes verfügen? In bewegenden Gesprächen und Begegnungen finden Sophie und Stefan – durch manch einen Konflikt hindurch – ihre persönliche Entscheidung.

Monika Hey

### **Mein gläserner Bauch**

#### **Wie die Pränataldiagnostik unser Verhältnis zum Leben verändert**

Deutsche Verlags-Anstalt, 2012, ISBN 978-3-421-04538-6, 224 S., 19,99 Euro

Das Dilemma der vorgeburtlichen Diagnostik

Schwanger zu sein, Mutter zu werden ist häufig mit einer Mischung aus Hoffnungen und Ängsten verbunden. Um diese Ängste zu bannen, ist es für die meisten werdenden Eltern heute selbstverständlich, die Möglichkeiten der Pränataldiagnostik in Anspruch zu nehmen, oft ohne sich über deren Tragweite bewusst zu sein. Denn werden bei Ultraschall, Blut- oder Fruchtwasseruntersuchung Erkrankungen oder Behinderungen des ungeborenen Kindes festgestellt, legen Ärzte schnell den Abbruch der Schwangerschaft nahe. Die werdenden Eltern stehen damit vor einer Entscheidung, die viele so nie treffen wollten. Schonungslos offen und ergreifend berichtet Monika Hey von ihrer eigenen Erfahrung mit der Pränataldiagnostik und öffnet zugleich die Augen für ein ethisches Dilemma, das jede Schwangere, jedes werdende Elternpaar und unsere Gesellschaft als Ganzes betrifft.

Beatrix Wohlfahrt

### **Gründe und beeinflussende Faktoren für die Fortsetzung der Schwangerschaft nach der Diagnose eines Down-Syndrom**

Der Andere Verlag, 2002, ISBN 3936231508, 119 Seiten, 19,90 Euro

Einer der Hauptgründe für die Durchführung einer Amniozentese ist die Suche nach dem Down-Syndrom. Anhand von Interviews mit Frauen, die sich für die Fortsetzung der Schwangerschaft trotz der Diagnose Down-Syndrom entschieden haben, versucht die vorliegende Studie sowohl die persönlichen Gründe und beeinflussenden Faktoren als auch die gesellschaftlich-sozialen Einflüsse im Kontext dieser Entscheidung zu ergründen. Für Fachleute, die mit den Folgen der Pränataldiagnostik zu tun haben, ist dies ein wichtiges Buch, um die Entscheidungen der betroffenen Frauen nachvollziehen zu können.

Angelica Ensel

### **Hebammen im Konfliktfeld der Pränatalen Diagnostik** Zwischen Abgrenzung und Mitleiden

Hebammengemeinschaftshilfe e.V., 2002, ISBN 3934021107, 241 Seiten

In der Öffentlichkeit ist nur wenig bekannt, wie sich die Pränatale Diagnostik auf die Praxis der Hebammenarbeit auswirkt und welche Konflikte sich für Hebammen daraus ergeben. Anhand von Interviews mit betroffenen Hebammen geht die Autorin diesen Fragen nach.

Marianne Neeb

### **Lysander**

Grenzerfahrung einer Mutter

Books on Demand, 2006, 96 S., broschiert, ISBN 978-3833452307, 11,00 Euro

Das Tagebuch einer Mutter über die Folgen des seelischen Abbruchs nach der Diagnose Down-Syndrom.

## **Sexualität**

---

### **„Liebe und so Sachen ...“**

Ein Liebesfilm, der aufklärt und Spaß macht

DVD, 57 Min., 2009, herausgegeben von pro familia, Landesverband Hessen, 69,00 Euro für Einrichtungen, 39,00 Euro für Privatpersonen; zu beziehen bei; Hessische Fördervereinigung der pro familia Hessen e.V., Palmgartenstr. 14, 60325 Frankfurt am Main, Tel. 069-447062

„Ich liebe Dich, Tina“, sagt er und blickt ihr tief in die Augen. „Ich liebe Dich auch, Kai Schöller“, antwortet sie glücklich. Tina und Kai sind ein ganz normales junges Liebespaar - mit Sehnsüchten und Hoffnungen, Unsicherheiten und Konflikten. Doch ganz gewöhnlich ist ihre Liebe nicht, denn Tina und Kai sind Menschen mit Down-Syndrom. Der Spielfilm erzählt ihre Geschichte – vom Kennenlernen über den ersten Kuss bis hin zum Bedürfnis nach körperlicher Nähe. Dabei hält er die Waage zwischen einem berührenden Liebesfilm und einem zeitgemäßen Aufklärungsfilm mit hohem pädagogischem Anspruch.

Mit „Liebe und so Sachen ...“ liegt jetzt ein bisher nicht vorhandener medialer Baustein für die sexualpädagogische Arbeit zum Thema Liebe, Partnerschaft und Sexualität vor – für Menschen mit geistigem Handicap und für alle, die mit ihnen leben und arbeiten oder sich mit ihrer Lebenswelt auseinandersetzen möchten, Zusätzliche Materialien, wie animierte Zeichnungen und ein Begleitheft, unterstützen Pädagoginnen und Pädagogen bei der Nutzung des Films.

### **Lilli und Leo: ein Mitmachtheater gegen sexuellen Missbrauch**

DVD/Video aus Österreich, Einzelpreis (exkl. Porto) EUR 21,00 (Paketpreis ohne Porto für drei Videos: Rechnen mit links und rechts; Aufeinander zugehen; Lilli und Leo = 50,00 Euro)

Zu beziehen beim: Institut Leben Lachen Lernen, A-8700 Leoben, Vordernberger Straße 22, Tel.: +43/(0)03842 / 26 852, institut@down-syndrom.at, <http://www.down-syndrom.at/institut/>

Dieses Video soll dazu beitragen, bei Kindern und Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen ein Problembewusstsein für die Gefahren des sexuellen Missbrauchs zu schaffen. Es bietet auch die Möglichkeit, entsprechend erwünschtes Verhalten wie Wehren, Nein-Sagen usw. einüben zu können. Zwei Schauspieler stellen in Rollenspielen typische Gefahrensituationen hinsichtlich sexuellen Missbrauchs - inhaltlich und sprachlich vereinfacht, interaktiv und oftmals wiederholend - dar. Das Video dient ebenso als Unterstützung für Eltern, PädagogInnen, AssistentInnen und BetreuerInnen und allen, die mit Menschen mit Behinderung zu tun haben.

Karin Melberg Schwier, Dave Hingsburger

### **Sexualität**

Ein Ratgeber für Eltern von Kindern mit Handicap

G&S Verlag, Edition 21, 2005, ISBN 978-3925698231, 25,00 Euro

In diesem Ratgeber steht der praktische Nutzen im Vordergrund. Viele Fallbeispiele und Zitate von Eltern und jungen Leuten werden vorgestellt. Die Themenbereiche sind u.a.: Stärke und Selbstbewußtsein aufbauen; Was man beibringen soll; Grenzen setzen; Öffentlichkeit und Privatsphäre; Wie sagt man Nein?; Sexualerziehung; Gespräche über die Behinderung; Beziehungen; Schwangerschaft; Missbrauch.

Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.)

### **Sexualpädagogische Materialien für die Arbeit mit geistig behinderten Menschen**

Lebenshilfe-Verlag in Kooperation mit dem Juventa Verlag, 5. Aufl. 2009, ISBN 3779920069, 160 S., 24,00 Euro

Eine fundierte und praxiserprobte Arbeitshilfe zur Sexualerziehung. Für Fachleute und engagierte Eltern. Grundsätzliche Überlegungen, ein umfangreicher Praxisteil mit konkreten methodischen Umsetzungsvorschlägen, dazu Beispiele gelungener sexualpädagogischer Fortbildungsseminare. Umfangreiche Literaturhinweise. Nach wie vor das Buch zum Thema.

Erik Bosch

### **Sexualität und Beziehungen bei Menschen mit einer geistigen Behinderung**

Ein Hand- und Arbeitsbuch

Lebenshilfe-Verlag, Auflage 2004, DIN A5, 208 Seiten, ISBN 3-87159-031-2, 14,80 Euro

Dieses Handbuch entfaltet alle Facetten von Sexualität und Beziehungen bei Menschen mit geistiger Behinderung. Es stellt mit Beispielen aus der Praxis ausführlich und klar sowohl die Schwierigkeiten und Hindernisse als auch die Chancen und Möglichkeiten dar.

Da Erik Bosch ebenso die Konsequenzen für die Begleitung und Assistenz sowie die eigenen Grundeinstellungen erläutert, richtet es sich an alle, die in diesem Bereich professionell tätig sind sowie an Studierende der entsprechenden Fachrichtungen.

Erik Bosch, Ellen Suykerbuyk

### **Aufklärung – Die Kunst der Vermittlung**

Methodik der sexuellen Aufklärung für Menschen mit geistiger Behinderung

Juventa, 2007, ISBN 978-3779920649, 19,95 Euro

Die Aufklärung behinderter Menschen ist oft schwierig. Die Autoren zeigen praxisbezogen und gut verständlich, wie das vermittelt werden kann. Neben dem Schweregrad der Behinderung spielen die körperliche, geistige, soziale und emotionale Entwicklung eine Rolle, ebenso die Erziehungs- und Entwicklungsgeschichte eines Menschen. Neben Normen und Werten, der Bildung von Beziehungen sowie Selbstbehauptung geht es um die Kanalisierung sexueller Gefühle. Besonderen Wert wird auf den Ton gelegt, in dem sexuelle Aufklärung vermittelt wird. Weitere Themen sind u. a. Masturbation, Homosexualität, Sexualität und Autismus, Kinderwunsch, Erleben des eigenen Körpers und sexueller Missbrauch.

Ilse Achilles

**Was macht ihr Sohn denn da?** Geistige Behinderung und Sexualität

Reinhardt, ISBN 978-3497021499, 5. überarb. Aufl. 2010, 16,90 Euro

Die Autorin gibt Antworten auf sexualpädagogische Alltags- und Spezialfragen. Sie beschreibt typische Situationen und geht auf peinlich verschwiegene Probleme ein, die Eltern und Helfern begegnen.

## Ratgeber

---

Angelika Pollmächer, Hanni Holthaus

**Auf einmal ist alles anders!** Wenn Kinder in den ersten Jahren besondere Förderung brauchen

Ernst Reinhardt Verlag, 2005, 111 S., ISBN 3-497-01774-4, 12,90 Euro

Die beiden Autorinnen, selbst Mütter von Kindern mit Down-Syndrom, bieten hilfreiche Empfehlungen für die ersten Jahre nach der Geburt eines behinderten Kindes an. Wie erkläre ich das meinem Umfeld? Welche Förderung braucht mein Kind? Welcher Kindergarten, welche Schule? Wo bekomme ich Entlastung? Welche Anträge sind zu stellen?

Gertraud Finger

**Ja, mein Kind ist anders** Ein Mutmachbuch für Eltern behinderter Kinder

Kreuz, 2001, ISBN 3268002560, 155 S.

Ein behindertes Kind zu haben ist eine schwere Herausforderung. Welche Gedanken und Gefühle löst so ein Kind bei seinen Eltern aus und wie beeinflusst dies den Umgang mit dem Kind? In diesem Buch stehen die Gefühle und Empfindungen der Eltern, die Auswirkungen auf die Partnerschaft und die Geschwister im Vordergrund. Dieses Buch bietet ein Stück Wegbegleitung und macht Mut zur nicht immer einfachen Akzeptanz des behinderten Kindes.

Udo Wilken, Barbara Jeltsch-Schudel (Hrsg.)

**Eltern behinderter Kinder** Empowerment-Kooperation-Beratung

Kohlhammer, 2003, ISBN 317017827X, 24,00 Euro

Das Leben mit einem Kind, das sich nicht wie erwartet entwickelt, stellt Eltern vor eine unerwartete Herausforderung. Die Autoren dieses Buches thematisieren aus unterschiedlichen Perspektiven Zugänge für eine Unterstützung der elterlichen „Bewältigungskompetenzen“.

## Rechtliche und finanzielle Ratgeber

---

### Pflegeversicherung

#### Pflegestärkungsgesetz

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/glossarbegriffe/p-q/pflegestaerkungsgesetz-ii.html>

#### Pflegebegutachtungsrichtlinien:

##### Medizinischer Dienst der Krankenversicherung

[www.mdk.de](http://www.mdk.de)

##### Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes

Bund der Krankenkassen

[www.mds-ev.de](http://www.mds-ev.de)

Neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff

[www.mds-ev.de](http://www.mds-ev.de)

Broschüren (auch als Download) auf der Seite [www.mds-ev.de](http://www.mds-ev.de):

#### Das neue Begutachtungsinstrument: Die Selbstständigkeit als Maß der Pflegebedürftigkeit

Die Broschüre erläutert ausführlich und anhand von Fallbeispielen das neue Begutachtungsinstrument mit dem ab 1. Januar 2017 der Grad der Pflegebedürftigkeit festgestellt wird. Darüber hinaus werden auch Fragen zum Begutachtungsverfahren erläutert.

Richtlinien / Grundlagen der MDK-Begutachtung

#### Richtlinien zum Verfahren der Feststellung von Pflegebedürftigkeit sowie zur pflegfachlichen Konkretisierung der Inhalte des Begutachtungsinstruments nach dem SGB XI (Begutachtungs-Richtlinien – BRI)

vom 15. April 2016 - gültig ab 1. Januar 2017

#### GKV-Spitzenverband

<https://www.gkv-spitzenverband.de/pflegeversicherung/pflegeversicherung.jsp>



**Informationen zur Pflegeversicherung und weiteren Hilfen** finden Sie auch auf der Seite des Bundesverbandes für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. [www.bvkm.de/](http://www.bvkm.de/)

Die Regelungen ab 2017 finden Sie hier:

<http://bvkm.de/wp-content/uploads/Neuregelungen-f%C3%BCr-Pflegebed%C3%BCrftige-ab-2017-Zusammenstellung-bvkm.pdf>

#### **Broschüren der Bundesvereinigung Lebenshilfe:**

[www.lebenshilfe.de](http://www.lebenshilfe.de)

Edna Rasch

#### **Die Leistungen der sozialen Pflegeversicherung 2016**

Lebenshilfe-Verlag Marburg, 2016, A5, ISBN 978-3-88617-554-3, 7,00 Euro

Mit Hinweisen zu den Änderungen ab 2017

Wendt, Sabine

#### **Richtig begutachten, gerecht beurteilen**

Die Begutachtung geistig behinderter Menschen zum Erlangen von Pflegeleistungen

9. Auflage 2015, ISBN 978-3-88617-551-2, DIN A4, 72 S., EUR 10,00

Lebenshilfe-Verlag Marburg, Raiffeisenstr. 18, 35043 Marburg, Tel: 06421/491-0

Eine Einführung in die wesentlichen Leistungen der Pflegeversicherung. Gleichzeitig eine Arbeitshilfe für eine alltagsorientierte und nicht diskriminierende Begutachtung geistig behinderter Menschen zur Erlangung von Pflegeleistungen der Pflegekasse. Für begutachtende Fachpersonen, aber auch Eltern, Angehörige und Mitarbeiter(innen) in Einrichtungen.

Seit der letzten Auflage hat es insbesondere durch das Pflege-Neuausrichtungsgesetz 2012 sowie durch das Erste Pflegestärkungsgesetz 2014 etliche Änderungen im SGB XI gegeben. Zudem sind die Begutachtungsrichtlinien 2013 angepasst worden.

Mit Mustervorlagen für Widersprüche gegen die Einstufung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK). Stand der 9., aktualisierten Auflage: 1. Januar 2015.

Hellmann, Langer, Leonhard, Schumacher, Wendt

#### **Recht auf Teilhabe**

Ein Wegweiser zu allen wichtigen sozialen Leistungen für Menschen mit Behinderung

Lebenshilfe-Verlag, 2013, 2. Aufl., 144 Seiten, ISBN 978-3-88617-546-8, 12,00 Euro

Die im Sozialrecht normierten Teilhabeleistungen für Menschen mit Behinderung sind weit mehr als „Finanzielle Hilfen“.

Hier hat in den letzten Jahren - zuletzt in der UN-Behindertenrechtskonvention manifestiert - ein grundsätzlicher Wandel der Sichtweise stattgefunden, der sich auch in der gesetzlichen Terminologie widerspiegelt: Erfüllt ein Mensch mit Behinderung die in einer Vorschrift normierten Voraussetzungen, dann ist er Leistungsberechtigter und hat auf die Leistung einen gesetzlichen Anspruch. Zudem gehen Teilhabeleistungen weit über den finanziellen Aspekt hinaus. Daher stellt dieser Ratgeber nicht nur die in den Sozialgesetzbüchern verankerten Leistungsrechte dar, sondern geht auch auf die den Begriff des Nachteilsausgleichs zusammengefassten Leistungen sowie auf die für Menschen mit geistiger Behinderung überaus wichtigen Fragen zur persönlichen Rechtsausübung ein.

#### **Merkbblätter des Bundesverbandes für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.:**

[www.bkm.de](http://www.bkm.de)

#### **Berufstätig sein mit einem behinderten Kind - Wegweiser für Mütter mit besonderen Herausforderungen**

(auch als pdf-Datei)

Der Ratgeber stellt Sozialleistungen für berufstätige Mütter mit einem behinderten Kind dar.

Katja Kruse

#### **Mein Kind ist behindert - diese Hilfen gibt es** (auch als pdf-Datei)

Das Merkblatt gibt einen Überblick über die finanziellen Hilfen, die Menschen mit Behinderungen beanspruchen können.

Dargestellt wird u. a., welche Leistungen von den Kranken- und Pflegekassen erbracht werden und welche Leistungen beim Sozialamt zu beantragen sind. Der Ratgeber "Mein Kind ist behindert - diese Hilfen gibt es" liegt jetzt in deutsch-türkischer und deutsch-arabischer Übersetzung vor. 3,00 Euro

#### **Steuermerkblatt für Familien mit behinderten Kindern**

Katja Kruse und Sebastian Tenbergen

#### **18 werden mit Behinderung** – Was ändert sich bei Volljährigkeit?

Der vorliegende Ratgeber will behinderten Menschen und ihren Eltern einen Überblick darüber geben, was sich für sie mit Erreichen der Volljährigkeit ändert

Katja Kruse, Günther Hoffmann

#### **Vererben zugunsten behinderter Menschen**

2010, 3,00 Euro. Dieser Rechtsratgeber ist zu beziehen beim Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen, Brehmstr. 5-7, 40239 Düsseldorf, Tel. 0211-64004-0, [www.bvkm.de](http://www.bvkm.de), email: [verlag@bvkm.de](mailto:verlag@bvkm.de). Das so genannte Behindertentestament gibt Eltern die Möglichkeit, in einer besonderen Weise auch das behinderte Kind wirksam und zu seinem Nutzen erben zu lassen. Die Broschüre erklärt, welche erb- und sozialhilferechtlichen Aspekte bei der Testamentsgestaltung zu beachten sind.

#### **Versicherungsmerkblatt**

Versicherungsschutz für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

### **Broschüren und Downloads der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration:**

<http://www.hamburg.de/veroeffentlichungen-behinderung/>

#### **Nachteilsausgleiche**

Informationen über Nachteilsausgleiche für behinderte Menschen in folgenden Bereichen: Steuern, Gebühren, Sozialversicherung, Wohnen, Beruf, Reisen und Verkehr, Medien und Kommunikation etc.

#### **Behinderung und Ausweis**

Informationen über das Antragsverfahren beim Versorgungsamt, GdB-Tabelle, gesundheitliche Merkmale

#### **Wegweiser für Menschen mit Behinderungen**

Für Menschen mit Behinderungen gibt es in Hamburg ein umfassendes und vielseitiges Angebot an unterstützenden Leistungen, Beratungsstellen und Einrichtungen. Diese Broschüre gibt einen Überblick über das Hilfesystem.

### **Broschüren zum Persönlichen Budget gibt es auf der Seite des Bundesministerium für Arbeit und Soziales**

[www.budget.bmas.de](http://www.budget.bmas.de)

#### **Selbstbestimmt aufwachsen ...**

##### **Das Persönliche Budget für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung**

2008, zu beziehen als pdf-Datei im Internet: <http://www.budget.bmas.de> (auf der Seite „Wissenswertes“)  
Das Trägerübergreifende Persönliche Budget bietet für Familien mit behinderten Kindern und Jugendlichen neue Gestaltungsmöglichkeiten der Teilhabe und Förderung. Auch für junge Erwachsene mit einer Behinderung eröffnet diese Leistungsform neue Chancen zur Bewältigung des durch die Behinderung bestimmten Alltages. Die Broschüre "Selbstbestimmt aufwachsen ... Das Persönliche Budget für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung" gibt insbesondere Eltern und Erziehungsberechtigten umfangreich und praxisnah Auskunft über Möglichkeiten des Persönlichen Budgets für Kinder und Jugendliche. Die Informationen reichen von der Antragstellung über die Darstellung einzelner Leistungsbereiche bis hin zu Praxisbeispielen und Tipps. Erläutert werden zudem die gesetzlichen Grundlagen sowie die Frage, was bei Verträgen mit Leistungserbringern beachtet werden sollte.

#### **Übergänge gestalten, individuelle Lösungen finden...**

##### **Das Persönliche Budget für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf**

2009, zu beziehen als pdf-Datei im Internet: <http://www.budget.bmas.de> (auf der Seite „Wissenswertes“)  
Im Mittelpunkt dieser Broschüre stehen Menschen mit Behinderungen mit hohem Unterstützungsbedarf. Dies sind beispielsweise Menschen mit einer sogenannten geistigen Behinderung, die ihre Wünsche und Bedürfnisse überwiegend nicht sprachlich äußern, ihre Befindlichkeit über spezifische Verhaltensweisen mitteilen und wegen eines erheblichen zusätzlichen physisch, psychisch oder organisch bedingten Hilfebedarfs spezielle pädagogische, therapeutische und pflegerische Unterstützung benötigen. Dies sind aber auch Menschen mit körperlicher Behinderungen, die eine Rund-um-die-Uhr Pflege und Assistenz benötigen. Allen gemeinsam ist, dass sie aufgrund ihrer Behinderung einen hohen Unterstützungsbedarf benötigen und in der Regel einen Anspruch auf unterschiedliche Sozialleistungen gegenüber verschiedenen Leistungsträgern beispielsweise den Krankenkassen, Pflegekassen oder Sozialhilfeträgern haben. Außerdem leben trotz des gesetzlich vorgesehenen Vorrangs ambulanter vor stationäre Leistungen die meisten Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf in stationären Einrichtungen der Eingliederungshilfe. In dieser Broschüre soll gezeigt werden, inwieweit die Inanspruchnahme dieser Leistungen in Form des Trägerübergreifenden Persönlichen Budgets dazu beitragen kann, Menschen mit Behinderungen mit hohem Unterstützungsbedarf neue, alternative Wege zu eröffnen. Es wird anschaulich dargestellt, wie Übergänge in neue Lebensphasen individueller und damit näher an eigenen Bedürfnissen und Wünschen gestaltbar sind. Anhand von Praxisbeispielen werden Einsatzmöglichkeiten des Trägerübergreifenden Persönlichen Budgets in unterschiedlichen Lebensbereichen für diese Zielgruppe beschrieben.

---

#### **Alleinerziehend**

##### **Alleinerziehend - Tipps und Informationen**

Wo bekomme ich finanzielle Unterstützung? Was sind meine Ansprüche? Welche Rechte hat mein Kind? Antworten auf diese und viele weitere Fragen finden Sie in diesem Taschenbuch.

Zu beziehen bei: Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Bundesverband e.V. - VAMV (Hrsg.), Berlin 2014, oder als Download <http://www.vamv.de>

---

#### **Leichte Sprache**

Mensch zuerst – Netzwerk People First Deutschland e. V. und andere Herausgeber

##### **Das persönliche Geld – Infos in leichter Sprache**

2010, zu beziehen bei Mensch zuerst, Kölnische Str. 99, 34119 Kassel, [www.menschzuerst.de](http://www.menschzuerst.de)

Dieses Ringbuch besteht aus mehreren Einzelheften über die Gesetze, Antragstellung, Vertragsgestaltung, Bescheide zum persönlichen Budget. Menschen mit Behinderung sollen mehr in ihrem Leben selbst bestimmen, dafür benötigen sie Informationen in leichter Sprache.

Kerrin Stumpf

**Ich Sorge für mich! Vollmacht in leichter Sprache**

Ein Beratungskonzept

Broschüre 2012, Euro (auch als DVD erhältlich, 3,00 Euro )

Bundesverband körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.,  
Brehmstr. 5-7, 40239 Düsseldorf, Tel.: 0211-64004-0, www.bvkm.de

Anhand von zwei praktischen Beispielen erläutert der Ratgeber die rechtlichen Voraussetzungen und den Inhalt einer Vollmacht sowie die Unterschiede zur rechtlichen Betreuung. Zu der Broschüre wurde ein gleichnamiger Film erstellt. Die Kamera begleitet zwei Menschen mit Behinderung zu einem Beratungstermin und bei der anschließenden Erteilung einer Vollmacht.

**Fußballregeln in Leichter Sprache**

Werder Bremen / Lebenshilfe Bremen

Die Fußballregeln können kostenfrei per E-Mail bei der Lebenshilfe Bremen bestellt werden unter: zentrale@lebenshilfe-bremen.de.

Ab August 2012 gibt es die Fußballregeln des Deutschen Fußball-Bundes e.V. (DFB) auch in Leichter Sprache. Das „inklusive“ Regelwerk wurde in Kooperation ganz unterschiedlicher Partner verwirklicht. Herausgeber sind das „Büro für Leichte Sprache“ der Lebenshilfe Bremen und die Initiative „Werder bewegt – lebenslang“, die die sozialen Aktivitäten des Fußballvereins Werder Bremen zu einer Marke bündelt. Unterstützt und mitfinanziert wird das Projekt von der Sepp Herberger-Stiftung im DFB und der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen e.V.

Die rund 50-seitige Broschüre mit den Fußballregeln des Deutschen Fußball-Bunds e.V. (DFB) ist mit anschaulichen Grafiken und Fotos illustriert. Sie soll bundesweit im Behindertensport zum Einsatz kommen.

René Appel

**Hitzewelle**

Einfache Sprache, Leseniveau: A2/B1

Spaß am Lesen Verlag, 2. Aufl. 2012, ISBN 978-3-9813270-0-7, 13 x 21 cm, broschiert, 64 S., 8,50 Euro

Mit diesem Buch wird erstmals einen Krimi in leichter Sprache angeboten, der sich auch direkt an Menschen mit Leseproblemen richtet. Ein junges Mädchen fährt mit dem Rad in die warme Sommernacht. Sie kommt aus der Disco. Gerade hat sie sich mit ihrem Freund gestritten. Deshalb ist sie allein unterwegs. Am nächsten Morgen findet man sie tot im Park.

René Appel ist einer der bekanntesten Krimiautoren der Niederlande. Sein Roman ist jetzt in leichter Sprache erschienen, gut verständlich für alle. Ein Buch zum Lesen und Vorlesen für Jugendliche und Erwachsene.

Marion Döbert

**Das Wunder von Bern**

Kurzfassung in Einfacher Sprache

Spaß am Lesen Verlag, 2014, ISBN 9783944668086, 10,00 Euro

**Romeo und Julia**

Kurzfassung in Einfache Sprache

Die berühmte Liebesgeschichte von William Shakespeare nacherzählt von Marianne Höhle

Spaß am Lesen Verlag, 2013, ISBN 9783981327083, 9,00 Euro

Christina Schiewe

**Be my Baby**

In einfacher Sprache

Spaß am Lesen Verlag, 2017, ISBN 978-3944668574, 96 Seiten, 12,50 Euro

Nicole hat das Down-Syndrom. Und sie verliebt sich in ihren Nachbarn Nick. Nick hat keine Behinderung. Ihm ist es ein bisschen peinlich, dass Nicole in ihn verliebt ist. Und auch seine Eltern wollen keinen Kontakt zwischen den beiden. Ob das gut geht?

**Die Weihnachts-Geschichte in Leichter Sprache**

Lebenshilfe Bremen, 2010, 9,80 zzgl. Versandkosten

Die Weihnachts-Geschichte gibt es auch in Leichter Sprache. Mit kurzen Sätzen, einfachen Worten und schönen Bildern. So kann sie jeder für sich entdecken.

**Die Oster-Geschichte in Leichter-Sprache**

Mit Hör-Buch und Gebärdens-Video

Lebenshilfe Bremen, 2014, ISBN 97 83 98 16 41 80 6,17,00 Euro zzgl. Versandkosten

Die Lebenshilfe Bremen hat die Oster-Geschichte in Leichter Sprache herausgebracht. Kurze Sätze, einfache Worte und schöne Bilder machen die Geschichte gut verständlich für alle.

**In der Apotheke - Medikamente: Milchstraße**

Lesebuch mit Übungen

Spaß am Lesen Verlag, 2017, ISBN 978-3944668598, 32 Seiten, 12,50 Euro

Die Serie „Milchstraße“ besteht aus Übungsheften. Die Hefte führen uns in den Alltag in der Milchstraße. Das ist eine (erfundene) Straße in Bonn. In den Heften finden Sie kurze Texte und viele Übungen. Damit sind die Hefte ideal für Menschen, die gerade anfangen Deutsch zu lernen. Und für alle, die lesen lernen.

**Regeln der Leichten Sprache**

Lebenshilfe Bremen

**Leichte Sprache - Die Bilder** (mit DVD)

Verlag der Bundesvereinigung Lebenshilfe, 2013, ISBN 9783886179107, 320 Seiten, 49,50 Euro  
Leichte Sprache ist wichtig: Für viele Menschen mit Behinderung und für viele andere Menschen.  
Das Buch und die DVD enthalten viele Bilder. Die Regeln der Leichten Sprache werden erläutert.

### **Leichte Sprache**

Ein Ratgeber

Bundesministerium für Arbeit und Soziales, nur noch als Download

<http://www.bmas.de/DE/Service/Medien/Publikationen/a752-leichte-sprache-ratgeber.html>, 128 Seiten

In Zusammen-Arbeit mit dem "Netzwerk Leichte Sprache" wurde dieses Heft mit Regeln und Tipps erstellt.